



Büren

Das können wir ...

Heft Nr. 156

13. September 2014

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise



Teichgarten und Mauritiusgymnasium

FARBE

ist

Wunderlich

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

Andreas **SECK** GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 • Fax 75 37

SPENNER

MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren



Alle Speisen auch
außer Haus

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwan

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

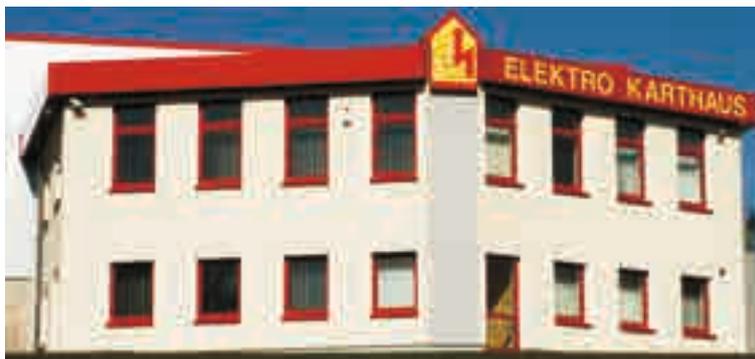
Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

ELEKTRO KARTHAUS - AHDEN

Elektrotechnik mit System und Sicherheit

Planung • Beratung • Montage • Vertrieb



Schokamp 5 • 33142 Büren-Ahden

Telefon: 02955-6802

www.elektro-karthaus.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Wahlergebnisse 2014

4

Betriebsbesichtigung:

Bienenhaus von Konrad Stallmeister

7

100 Jahre Spielmannszug Brenken

13

25 Jahre CDU-Senioren-Union
Büren

22

Hochwasserschutzmaßnahmen
in den Bürener Almeauen

37



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Büren!

Der Stadtsportverband (SSV) ist die Vereinigung der sportbetreibenden Vereine einer Stadt. Dem SSV Büren gehören 29 Sportvereine mit insgesamt 9315 Sportlern an. Wenn man die Einwohnerzahl der Stadt Büren zugrunde legt, gehen ca. 43 % der Bevölkerung einer Sportart nach. Der SSV organisiert z.B. Stadtmeisterschaften im Fußball, Tennis, Tischtennis und im Schach. Auch die Abwicklung der Sportabzeichen-Abnahme obliegt dem SSV. Im letzten Jahr haben immer-

hin 698 Bürener ihre Sportabzeichen-Prüfung abgelegt und ihre körperliche Fitness unter Beweis gestellt. Da diese Abnahme auch vom Kreis Paderborn über den Kreissportbund finanziell unterstützt wird, fließt jedes Jahr eine nicht unerhebliche Summe in die Kassen der Heimatvereine der Sportabzeichen-Absolventen. Abnahmetermine sowie alle Aktivitäten unserer Mitgliedsvereine finden Sie auf www.stadtsportverbandbueren.de.

Einmal im Jahr werden die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler von der Stadt Büren und dem SSV für ihre guten Leistungen geehrt (diese Erfolge müssen bei einem offiziellen Wettkampf erzielt worden sein). Die sogenannte Sportlerehrung findet im Theatersaal der Stadthalle oder in einer ähnlichen Lokalität statt. In einem feierlichen Rahmen mit musikalischer Unterstützung werden nicht nur die Urkunden für die Familiensportabzeichen verliehen, sondern auch die Personen geehrt, die bei ihrer Sportabzeichen-Abnahme ein Jubiläum zu verzeichnen haben.

Dem SSV unterliegt eine eigene Herzsportgruppe, deren Mitgliederzahl ca. 40 Personen beträgt. Diese Gruppe, dessen Mitglieder eine krankheitsbedingte Vorgeschichte haben, treffen sich einmal wöchentlich in der Sporthalle am Bühl, um im Beisein eines Arztes und eines speziell ausgebildeten Übungsleiterteams zusammen Rehabilitationssport zu betreiben. Dieser Kurs wird von den Krankenkassen bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung finanziert. Als größtes Zugpferd beim SSV haben sich die Kurse der Aquafitness entwickelt. In 7 Gruppen mit jeweils 20 Personen betätigen sich Junggebliebene im Bürener Hallenbad bei der Wassergymnastik. Da diese Kurse regelmäßig ausgebucht sind, haben wir uns entschlossen, zum Herbst einen zusätzlichen Kurs anzubieten. Um die vielen Aufgaben bewältigen zu können, ist ein kompetentes Übungsleiterteam gefragt, das bei sportlichen und gesundheitlichen Gesichtspunkten immer auf dem neuesten Stand ist.

Das „Tagesgeschäft“ wird von einem 7-köpfigen ehrenamtlichen Vorstandsteam bewältigt. Zu meiner persönlichen Unterstützung steht mir mein Stellvertreter Michael Gausmann zur Seite. Als Sozialwart, der unter anderem die Abrechnungen mit den Krankenkassen vornimmt, bewährt sich seit Jahren Peter Sprenger und als Sportwart mit Schwerpunkt Leichtathletik ist Herbert Simon ein kompetenter Ansprechpartner. Herbert Peuker ist der Herr über die Finanzen, die Förderung und die Abnahme der Sportabzeichen ist seine große Leidenschaft. Besonders die Arbeit von Herbert Peuker kann ich an dieser Stelle nicht genug würdigen. Sebastian Pollmann ist nicht nur als Jugendobmann gefragt. Als EDV-Fachmann ist er auch Ansprechpartner, wenn Fragen zu unserer Homepage aufkommen. Als einzige Frau im Vorstandsteam ist Bärbel Blasek zu nennen, die das Amt der Sportabzeichen-Beauftragten bekleidet. Da die Stelle der Frauenbeauftragten zur Zeit vakant ist, ist Bärbel Blasek dieser Doppelfunktion ausgesetzt. Um sie zu entlasten, können sich interessierte Frauen beim SSV um diesen Vorstandsposten bewerben.

In der Hoffnung, dass ich Ihnen den SSV etwas näher bringen konnte, wünsche ich allen Sporttreibenden viel Erfolg und gesundheitliche Fitness. Nehmen Sie die Angebote des SSV in Augenschein und melden Sie sich an.

Gemeinschaftlich Sport zu treiben kann Glücksgefühle wecken.

Mit sportlichem Gruß

Franz Berg

Wahlergebnisse

Gesamtergebnis der Europa-Wahl



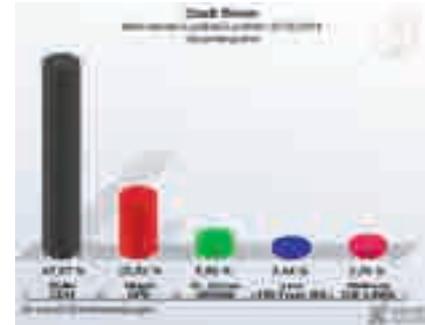
Gewählt wurde Elmar Brok

Gesamtergebnis der Kreistags-Wahl



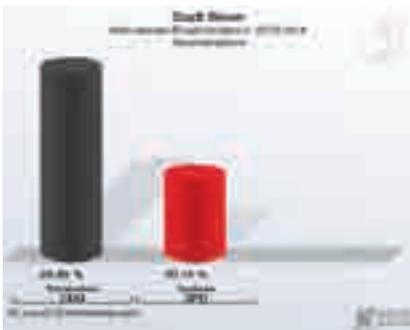
Gewählt wurden Jörg Kuschel und Friedhelm Kaup

Gesamtergebnis der Landrats-Wahl

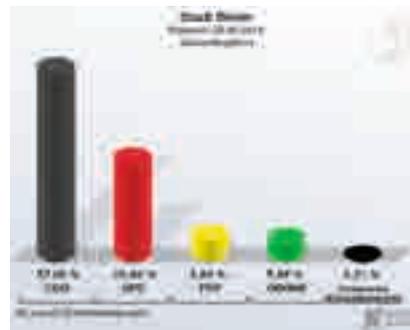


Gewählt wurde Manfred Müller

Gesamtergebnis der Bürgermeister-Wahl



Gesamtergebnis der Stadtrats-Wahl



Gesamtergebnis in Prozenten



Sitzverteilung

Partei	Stadtrats-Wahl Kandidat	Mandat
CDU	Beine, Markus	Direktmandat im Wahlbezirk 01
CDU	Schäfers, Bernward	Direktmandat im Wahlbezirk 02
CDU	Löper, Wigbert	Direktmandat im Wahlbezirk 04
CDU	Finke, Joachim	Direktmandat im Wahlbezirk 05
CDU	Kurek, Irmgard	Direktmandat im Wahlbezirk 06
CDU	Steven, Norbert	Direktmandat im Wahlbezirk 07
CDU	Dr. Hesse, Hans-Josef	Direktmandat im Wahlbezirk 10
CDU	Schäfers, Johannes	Direktmandat im Wahlbezirk 11
CDU	Nötting, Dirk	Direktmandat im Wahlbezirk 12
CDU	Luis, Wilhelm	Direktmandat im Wahlbezirk 13
CDU	Herbst, Dirk	Direktmandat im Wahlbezirk 14
CDU	Kemper, Guido	Direktmandat im Wahlbezirk 15
CDU	Schmidt, Jutta	Direktmandat im Wahlbezirk 16
CDU	Mollemeier, Johannes	Direktmandat im Wahlbezirk 18
CDU	Genee, Pascal	Direktmandat im Wahlbezirk 19
CDU	Bambeck, Christian	Reservelistenplatz 2
CDU	Bürckner, Thorsten	Reservelistenplatz 8
CDU	Engels, Daniel	Reservelistenplatz 12
CDU	Hüser, Roland	Reservelistenplatz 18

CDU	Kahler, Ulrike	Reservelistenplatz 20
CDU	Wördehoff, Johannes	Reservelistenplatz 21
CDU	Finke, Siegfried	Reservelistenplatz 22
SPD	Dr. Hillebrand, Wigbert	Direktmandat im Wahlbezirk 03
SPD	Vollmer, Michael	Direktmandat im Wahlbezirk 08
SPD	Borghoff, Franz-Josef	Direktmandat im Wahlbezirk 09
SPD	Fischer, Reiner	Direktmandat im Wahlbezirk 17
SPD	Sudbrak, Marco	Reservelistenplatz 1
SPD	Pommer, Sabina	Reservelistenplatz 2
SPD	Salmen, Peter	Reservelistenplatz 3
SPD	Borghoff, Marianne	Reservelistenplatz 4
SPD	Möller, Jürgen	Reservelistenplatz 5
SPD	Ebbers, Sarah	Reservelistenplatz 6
SPD	Kirse, Heinrich	Reservelistenplatz 7
FDP	Lemm, Gregor-Alexander	Reservelistenplatz 1
FDP	Topp, Daniel	Reservelistenplatz 2
FDP	Klaas-Jung, Renee	Reservelistenplatz 3
GRÜNE	Zühlke, Reinhold Ulrich	Reservelistenplatz 1
GRÜNE	Koch, Karl	Reservelistenplatz 2

Betriebsbesichtigung

Betriebsbesichtigung besonderer Art: Das Bienenhaus von Konrad Stallmeister



Das idyllisch in einem Wäldchen gelegene Bienenhaus war das Ziel der „Betriebsbesichtigung besonderer Art“

Der Imker Konrad Stallmeister aus Büren-Harth beschäftigt sich mit der Haltung, der Vermehrung und der Züchtung von Honigbienen und der Produktion von Honig und weiterer Bienenprodukte. Sein Bienenhaus, idyllisch in einem Wäldchen zwischen Harth und Volbrexen gelegen, war das Ziel für den Stadtverbandsvorstand der CDU, die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren und die Redaktion des Stadtspiegels für einen Besuch am 13. Juni 2014.

Alle Menschen kennen Bienen und auch Honig. Immerhin sind die Deutschen die Weltmeister im Honigverzehr und verzichten nicht gern auf die klebrige Masse. Aber so richtig wissen die meisten doch nicht Bescheid, was das Hobby des Imkers ausmacht. Imker (das Wort kommt aus dem niederdeutschen Begriff Imme für Biene und dem mittelniederdeutschen Wort kar für Korb, Gefäß) darf zwar jeder ohne eine spezielle Ausbildung sein, aber es gibt auch einen zugehörigen Lehrberuf mit der amtlichen Bezeichnung Tierwirt, Fachrichtung Imkerei.

Nach einer kurzen Einführung zum Thema Imkerei und wie er dazu gekommen ist, erzählte Konrad Stallmeister sehr detailliert über das Bienenleben. Die Anwesenden erfuhren, dass es drei Arten von Bienen in einem Bienenvolk gibt: die Königin, die Drohnen und die Arbeitsbienen. Sie leben in einer festen Sozialstruktur straff organisiert zusammen.

Bienen gibt es schon viel länger als Menschen. Sie lebten ursprünglich in hohlen Bäumen, was wiederum andere Wildtiere veranlasste, den Bienen den Honig zu rauben.

Unser Bild der Biene ist geprägt von der Arbeitsbiene. Wir empfinden eine Mischung aus Zuneigung und Respekt. Der Fleiß der Biene ist zu Recht sprichwörtlich: Etwa 100 Blüten muss eine Nektarsammlerin auf einem Sammelflug besuchen, um ihre Honigblase zu füllen. Ein Bienenvolk besucht so am Tag bis zu 18 Millionen Blüten.

In ihrem Lebensweg durchläuft die Arbeiterin eine Reihe von „Berufen“: Die

frisch geschlüpfte Jungbiene reinigt zuerst Zellen, dann ist sie bis zum 12. Lebenstag als Ammenbiene tätig. Sie wird Baubiene. Erst ab dem 18. Tag kommt sie als Wächterin aus dem Stock, um dann bis zum Lebensende als Trachtbiene zu dienen. Ihre Lebenserwartung liegt bei 50 bis 60 Tagen. Nur die mit der Königin überwinterten Bienen leben bis zu neun Monate.

Besonders das Aufbaustadium des Volkes im Frühjahr fordert Höchstleistungen. Die Königin als Mutter des Volkes legt täglich bis zu 2000 Eier. Aus diesen entwickeln sich über Larven- und Puppenstadien die fertigen Bienen. Die Leistungsfähigkeit der Königin entscheidet damit, ob ein Volk die frühen Trachten z.B. vom Krokus nutzen kann.

Der Königin gilt deshalb das besondere Interesse des Imkers: Durch planmäßige Königinnenzucht und kontrollierte Paarung sichert er sich erwünschte Eigenschaften wie Sanftmut, Sammelfleiß und Widerstandsfähigkeit.

Der Drohn lebt für die Liebe: Die Fortpflanzung ist wohl die einzige Aufgabe dieses männlichen Bienenwesens. Ihm fehlen alle Organe, die ihn zu Stockarbeiten oder Sammeltätigkeiten befähigen. Er ist abhängig von der Pflege durch die Arbeitsbienen.

An besonderen Stellen in der Landschaft, den Drohnensammelplätzen, warten die Drohnen auf zufliegende junge Königinnen und paaren sich mit ihnen hoch in der Luft. Unmittelbar nach der Paarung stirbt der Drohn ab. Ein anderer übernimmt seinen Platz.

Ende des Sommers werden die



Honigwaben liefern nicht nur Honig, sondern auch das begehrte Bienenwachs

überflüssigen Drohnen nicht mehr gepflegt und in der „Drohnenschlacht“ vom Volk ausgestoßen.

Honig ist heute das Hauptprodukt der meisten Imker. Bienenwachs findet nicht nur für Kerzen Verwendung, sondern wird auch in Pflegemitteln und Kosmetika in der pharmazeutischen Industrie verwendet. Pollen sind hochwertige Eiweißprodukte zur Nahrungsergänzung.

Gelée Royale ist der spezielle Futtersaft, mit dem ausschließlich Königinnen gefüttert werden. Er wird von den Arbeitsbienen produziert und bewirkt, dass eine Königin deutlich größer wird und eine vielfach längere Lebenszeit gegenüber den Arbeiterinnen hat, die diesen Futtersaft nicht bekommen. Propolis (auch Kittharz genannt) gilt als eines

der stärksten natürlich vorkommenden Antibiotika und wird auch heute noch in der Naturheilkunde als Wundmittel eingesetzt. Bienengift wird unter anderem zur Behandlung von entzündlichen Gelenkerkrankungen eingesetzt und regt



Der Imker Konrad Stallmeister aus Büren-Harth informiert seine Besucher über die Bienenzucht

die Nebennierenrinden zur Ausschüttung von Cortisol an.

Für die Landwirtschaft besteht die Bedeutung der Imkerei darin, Blüten von Nutzpflanzen zu bestäuben, um deren Ertrag zu erhöhen.

Zur Imkerei gibt es ein Informationsblatt mit beeindruckenden Inhalten:

Wusstest du schon:

- dass 10 Bienen ein Gramm wiegen
- dass eine Biene in 2 Minuten 1 km fliegt
- dass eine Biene in ihrem Leben 8.000 km fliegt
- dass 1 kg Honig die Lebensarbeit von 300 bis 400 Bienen ausmacht
- dass eine Biene für 1 Pfund Honig bis zu 3,5 mal um die Erde fliegen müsste
- dass die Winterbiene bis zu 9 Monate alt werden kann
- dass die Sommerbiene sich in 6 Wochen zu Tode gearbeitet hat
- dass eine Königin 4 Jahre alt werden kann
- dass eine Königin im Mai/Juni bis zu 2.000 Eier/Tag legen kann
- dass 1.500 bis 1.800 Eier ebenso viel wiegen wie Eigengewicht der Königin
- dass 5.000 Eier 1 Gramm wiegen
- dass jedes befruchtete Ei und jede noch nicht 3 Tage alte Arbeiterinnenlarve zu einer Königin werden kann
- dass eine Bienenlarve bis zu 2.000 Pflegebesuche bekommt
- dass eine Bienenlarve nach 6 Tagen ihr Anfangsgewicht auf das 500-fache vermehrt; vergleichsweise würde ein menschliches Baby in 6 Tagen 32 Zentner wiegen
- dass 14.000 Blütenstaubkörner der größten Art nötig sind, um 1 Gramm Pollen zu erhalten
- dass 300.000 Blütenstaubkörner der kleinsten Art nötig sind, um 1 Gramm Pollen zu erhalten

Dieses wussten wir alle nicht und verneigen uns hochachtungsvoll vor dem Imker Konrad Stallmeister und seinen fleißigen Bienen.

Vielen Dank für eine informative Veranstaltung.

St. Nikolaus erstrahlt in neuem Glanz

Er ist der Schutzpatron der katholischen Pfarrgemeinde Büren und genießt die besondere Aufmerksamkeit der Gläubigen. Doch die Barockstatue des Heiligen Nikolaus im Seitenaltar der Pfarrkirche hatte ihren Glanz verloren. Die Figur aus dem 18. Jahrhundert bedurfte dringend fachlicher Zuwendung. „Die Statue war sehr dunkel geworden. Auch die Nische war sehr rußgeschwärzt“, weiß Pfarrer Peter Gede. Bis zur nächsten Kirchenrenovierung sollte mit einer Restaurierung nicht gewartet werden. So schaltete sich der Förderverein „St. Nikolaus lebt mit Dir“ ein. Der exakt 100 Mitglieder zählende Verein kümmert sich um Seelsorge, Kultur und Spiritualität in St. Nikolaus. Mit 500 Euro unterstützten die Mitglieder die etwa 1000 Euro teure Aufarbeitung des Heiligen Nikolaus.

„Saint Nicolas“-Oratorium von Benjamin Britten in der Pfarrkirche St. Nikolaus

Das „Saint Nicolas“-Oratorium von Benjamin Britten (1913-1976) ist eines der ganz wenigen Werke, die sich dem berühmten Bischof kompositorisch annehmen. In Chören und Solostücken wird der Lebensweg des Hl. Nikolaus nacherzählt und sein Wirken beschrieben. Neben den zwei Chören, dem Kirchenchor St. Nikolaus Büren und dem Kammerchor Rütthen, beide unter Leitung von Kantorin Regina Werbick, erklingt dabei ein Orchester aus Streichern, vierhändig gespieltem Klavier, Schlagwerk und Orgel. Die Rolle des Bischofs Nikolaus singt der junge Tenor Michael Peiler (Detmold). Die ganze Kirche wird bei diesem besonderen Konzert in das Klangerlebnis mit einbezogen: Sänger und Instrumentalisten erklingen im Chorraum wie auch von der Orgelempore hinab. Abgerundet wird das Programm durch doppelchörige Motetten von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und Samuel Scheidt.

Das „Saint Nicolas“-Oratorium wird zweimal aufgeführt:

Freitag, 05. Dezember, 18 Uhr, Pfarrkirche St. Nikolaus Rütthen

Sonntag, 07. Dezember, 18 Uhr, Pfarrkirche St. Nikolaus Büren

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Obstbäume in Büren kostenlos abernten

Obstbäume, die im Stadtgebiet Büren an Straßen und Wegen in den Feldfluren stehen, können bei Obststreu für interessierten Bürgern für den Eigenbedarf kostenlos abgeerntet werden. Die Verwaltung bittet, die Bäume beim Ernten pfleglich zu behandeln.



Die Barockstatue des St. Nikolaus

Japan zu Gast in Büren

So häufig begegnet man in Büren oder Bad Wünnenberg nicht Japanern oder anderen Asiaten. Aber im vergangenen Schuljahr waren hier zwei Schüler aus Tokyo zu Gast. Ein Kulturschock – aus der Weltstadt mit über 9 Mio. Einwohnern nach Bad Wünnenberg bzw. Büren.

Kiwako Taguchi und Rintaro Kanaki kamen beide für 10 Monate über die Austauschorganisation ODI nach Deutschland. ODI steht für „Open Door International“ und versteht seine Arbeit als Beitrag zur Völkerverständigung. Durch ihre Arbeit möchte die Organisation Türen öffnen für Austauschschüler aus aller Welt und ihnen die Möglichkeit geben, ein Gastland auf ganz persönliche Weise kennenzulernen. Auch für die Gastfamilien öffnen sich Türen. Sie holen sich durch den Gastschüler ein Stück der großen weiten Welt ins Haus.

In ihrem Heimatland und ebenso in Büren besuchten die beiden 16-jährigen Jugendlichen die 9. Jahrgangsstufe. Kiwako war während ihres Aufenthalts Schülerin des Liebfrauengymnasiums, Rintaro Schüler des Mauritius-Gymnasiums in Büren. Vielseitige Interessen und Neugier brachten beide mit und stürzten sich in das Abenteuer, die deutsche Sprache zu lernen – keine leichte Aufgabe. „Besonders das mit den Artikeln, Präpositionen und dem Konjunktiv ist schwer“, meinte Kiwako.

Auf viel Ungewohntes mussten die beiden sich einstellen. „Der Schulunterricht läuft ganz anders als zu Hause. In Japan wird nicht diskutiert“, erzählte Rintaro, dem die freiere Unterrichtsgestaltung sehr gefiel.

Mit ihren Gastfamilien entdeckten die beiden zahlreiche Orte in Deutschland und seinen Nachbarländern Schweiz,

VHS startet ins neue Semester

Während die Stammteilnehmer ganz selbstverständlich ihr Semester planen und buchen, möchte die VHS auch Neueinsteiger zur Weiterbildung in der Gemeinschaft ermuntern. Das neue VHS-Programmheft für das 2. Semester 2014 ist verteilt und liegt in den Verteilerstellen Rathaus, Apotheken, Banken und Sparkassen aus. Es enthält wieder eine Mischung aus bekannten und neuen Angeboten zur kulturellen Bildung, zum Sprachenlernen, zur beruflichen Bildung und zur Gesundheitsvorsorge. Ob für Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, für alle Interessengruppen steht ein qualitativ hochwertiges Angebot zur Verfügung. Das VHS-Team wünscht allen viel Spaß beim Stöbern im neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-bueren.de. Für die Teilnahme zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt online auf den Internetseiten der VHS sowie telefonisch unter der Telefonnummer 02951 / 9700 oder persönlich im Bürgerbüro Büren erfolgen.



v.l.: Kiwako Taguchi, Rintaro Kanaki, Julian Finke

Österreich und Frankreich. „Es war aufregend, von Freiburg nach Straßburg zu fahren und über die Grenze zu kommen, die geschichtlich so große Bedeutung hat“, schwärmt Rintaro, der sich sehr für die Geschichte der beiden Weltkriege interessiert. „Japan ist eine Insel. Bei uns kommen wir an keine Landesgrenze“, erläuterte Kiwako.

Beiden hat es in Deutschland gut gefallen. „Ich finde die Deutschen nett und genieße, dass es hier lockerer zugeht“, meinte Kiwako. „Besonders an Karneval und beim Schützenfest.“, fügte Rintaro hinzu.

Kiwako und Rintaro haben während ihrer Zeit in Büren viel über Deutschland und die Deutschen gelernt. Und ihr Deutsch hat große Fortschritte gemacht. Auch Herr Haneke, Rintaros Klassenlehrer, ist beeindruckt von den großen sprachlichen Fortschritten, die sein Schützling in diesem Jahr gemacht hat und meint: „Ich weiß nicht, ob ich nach einem Jahr in Japan so gut Japanisch könnte wie Rintaro.“

Bericht aus dem Rat

In seiner Sitzung am 06.05.2014 befasste sich der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtplanung der Stadt Büren mit dem Bauvorhaben „Bordell ohne Animierbetrieb“ im Industriegebiet Büren West. Es ging dabei um die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur veränderten Ausführung des Bauvorhabens „Neubau einer Gewerbehalle mit Obergeschoss Nutzung“ des Herrn Andreas Krieger.

Die Stadt Büren hatte vor einiger Zeit bereits die Nutzung des Obergeschosses für ein geplantes Motel abgelehnt, weil es als Wohnnutzung besonders schutzbedürftig gewesen wäre und somit die umliegenden Industriebetriebe u.U. zur Rücksichtnahme gezwungen hätte.

Der zu beratende Antrag sah jetzt im Obergeschoss die „Errichtung eines Bordells ohne Animierbetrieb“ vor, das qua Gesetz nicht als Vergnügungsstätte, sondern als „sonstiger gewerblicher Betrieb“ definiert und dessen Ansiedlung im Gewerbebetrieb zulässig ist; eine Vergnügungsstätte hingegen wäre unzulässig.

Gegen das geplante Konzept des Herrn Andreas Krieger sprechen weder die Entwicklungsinteressen der umliegenden Industriebetriebe noch nach Vergnügungsstätten - Konzept der Stadt Büren.

Für die Entscheidungsfindung im Ausschuss war nicht zuletzt die Tatsache ausschlaggebend, dass es zu keiner Verhinderungsplanung kommen darf, missliebige Nutzungen nicht für das gesamte Stadtgebiet ausgeschlossen werden dürfen und bei einer Ablehnung des Vorhabens andere Standortalternativen im Stadtgebiet Büren für ein Bordell hätten eröffnet werden müssen.

Mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme entschied sich der Fachausschuss zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens. Den CDU-Mitgliedern im Ausschuss war besonders wichtig, dass der Kreis Paderborn die Genehmigung insbesondere unter der Bedingung erteilt, dass eine klare Trennung zwischen einem auf dem Gelände geplanten und bereits genehmigten Freizeitzentrum und dem Bordell bestehen muss, um keinerlei Animierbetrieb Voranschub zu leisten. Die räumliche Nähe von Freizeitbereich und Bordellbetrieb birgt allerdings ein großes Risiko im Hinblick auf Animierverhalten der Beteiligten, denn es sind nach den bisherigen Planungen des Antragstellers keine baulichen oder sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Trennung dieser Bereiche vorgesehen. Eine Verquickung von Freizeit- und Bordellbetrieb ist für die CDU-Fraktion in keiner Weise hinnehmbar, da es sich dann nicht mehr um ein „Bordell ohne Animierbetrieb“, sondern um eine reine Vergnügungsstätte han-

delt und damit den baurechtlichen Vorschriften entgegen steht.

Dem Schreiben der CDU-Fraktion vom 26.06.2014 antwortend, bestätigt der Kreis Paderborn, dass er den Anregungen der CDU-Fraktion folgend, im Genehmigungsverfahren der Trennung

von Freizeit- und Bordellbetrieb gerne besonderes Augenmerk schenken wird. „Ich werde eine entsprechende Auflage in den Bauschein aufnehmen“, so Landrat Manfred Müller in seinem Antwortschreiben.

Joachim Finke / Irmgard Kurek

Bericht aus der CDU Ratsfraktion



Roland Hüser(3. Stellv.), Pascal Genee (2.), Irmgard Kurek (1.), Joachim Finke (Fraktionsvorsitzender)

Wenige Tage blieben den neu gewählten CDU-Mitgliedern im Rat der Stadt Büren zwischen den Kommunalwahlen Ende Mai und der konstituierenden Sitzung des Stadtrates, um das gemeinsame Miteinander für die beginnende Wahlperiode aufeinander abzustimmen.

Mit innovativen, gemeinsamen Ideen will die 22 Mitglieder zählende CDU-Ratsfraktion die kommenden 6 Jahre gestalten. Den Sonntag der ersten BürenOnWheels – Veranstaltung nutzten die Mitglieder auch, um den neuen Fraktionsvorstand zu wählen.

Für Sie im Dauereinsatz:
Unsere Testabteilung.

Opä Heinz,
Fenster Spezialist
seit 40 Jahren

Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!

ISO 
FENSTERBAU GmbH

33142 Büren
Werkstr. 35-37
Tel. 02951 / 9839-0
Fax 02951 / 9839-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

Ahden

Erntedankfest mit Festumzug am Sonntag den 05. Oktober 2014

Das Erntedankfest hat in Ahden eine lange Tradition: Bereits vor 80 Jahren wurde hier im Ort ein Erntedankumzug durchgeführt. Nach dem Krieg wurde diese Tradition von der Landjugend wieder aufgegriffen (Foto 1956). Heute wird die Veranstaltung alle drei Jahre von der gesamten Vereinswelt mitgetragen, unter Federführung des Landwirtschaftlichen Ortsvereins und des Dorfrates Ahden.

Der Festumzug wird vom traditionellen Erntewagen angeführt, gefolgt von Fußgruppen und Mottowagen der Vereine. Am Umzug nehmen auch wieder Oldtimer von den Treckerfreunden aus Salzkotten teil.

Erstes Oktoberfest im Almedorf Ahden

Am 18.10.2014 heißt es in der Hellweghalle Ahden „o'zapft is“, denn an diesem Termin lädt der Schützenverein Ahden e.V. zum ersten Oktoberfest des Almedorfs ein. Das musikalische Highlight des Abends ist die urige Oktoberfestband, die „Die Partyräuber“ aus Würzburg. Für das leibliche Wohl wird mit bayrischen Spezialitäten bestens gesorgt. Eintrittskarten für dieses stimmungsvolle Event können ab dem 01. September 2014 in der Volksbank Ahden oder an der Abendkasse erworben werden. (Vorverkauf 7 Euro und Abendkasse 8,50 Euro). Die Karten können auch ganz bequem per Banküberweisung auf das Konto des Schützenvereins Ahden (Konto-Nr.: 175045201 BLZ: 47265383 VB Wewelsburg/ Ahden) vorzeitig erworben werden. Bei dieser Überweisung bitte den Vor- und Nachnamen, Wohnort, Anzahl der Karten und evtl. Gruppenname bei mehreren Bestellungen angeben. Die Eintrittskarten werden bei einer erfolgreichen Überweisung an der Abendkasse hinterlegt. Der Einlass beginnt ab 19:30 Uhr (freie Platzwahl – Eintritt ab 18 Jahren – Tracht wird gern gesehen, ist jedoch kein Muss). Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Ahden e.V.

Beilagen
im **Stadtspiegel**
kosten nur **38 €**
pro **1000 Stück**

Programm

Mittwoch, 02. Oktober, 19:30 Uhr: Bilderschau vergangener Erntedankfeste im Speiseraum der Hellweghalle

Sonntag, 05. Oktober

10.00 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Hellweghalle
11.00 Uhr: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung
11.45 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr: Start des Festumzuges durch den Ort, ab Hellweghalle Moderation des Festumzuges und Tanzeinlagen des Volkstanzkreises am Kirchplatz,
ca. 15.30 Uhr, nach dem Umzug: Kaffee und Kuchen in der Hellweghalle gemütliches Beisammensein und Ausklang



Dies ist das Logo des Erntedankfestes. Es wurde von Winfried Finke gemalt



Das Bild zeigt den Erntedankumzug im Jahre 1956. Alfons Behler und Adolf Henke steuern den von 2 Kühen gezogenen Mäher.



Das Bild zeigt das Orgateam vom Schützenverein.

FLASH

VERO MODA PIECES[®] ONLY

TrendGespür

Beate Büker
Burgstraße 28
33142 Büren
Tel.: 02951/93 72 82

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Sa 9.30-14.00 Uhr

Erster Almeland-Tag in Ahden

Beim ersten Almeland-Tag wurden heimische Produkte präsentiert. Marita und Michael Grawe aus Ahden waren sich sicher, dass es in den Dörfern entlang der Alme etliche Menschen gibt, die gerne ihre Fähigkeiten, Produkte, und Künste auf einer Veranstaltung präsentieren würden. Unter dem Motto „Wir im Almeland“ wurde dann der erste Almeland-Tag in Ahden geplant.

Für die Veranstaltung hatten Marita und Michael Grawe die Deele und andere Räumlichkeiten in ihrem Fachwerkhaus an der Forkstraße zur Verfügung gestellt.

Interessierte konnten in der Imkerei von Marita und Michael Grawe die Herstellung von Honig bestaunen.

Das Holz-Studio Meier aus Ahden stellte kreative Holzdeko aus und zeigte Tipps und Tricks bei der Herstellung.

Die Puppenmacherin Elisabeth Weibold führte die Besucher in ihre wunderbare Puppenwelt.

Ebenso konnten die Besucher Martina Redenius beim Nähen auf die Finger schauen und die liebevollen Näharbeiten bewundern.

Edle Brände aus seiner eigenen Destille präsentierte Erhard Scholz aus Wülffe.

Für frisch geräucherte Forellen direkt aus dem Räucherofen war Eckhard Köhler zuständig.

Wer an diesem Tag eine Abkühlung



brauchte, holte sich ein Honig-Eis von Eva Redenius.

Verköstigt wurden die Gäste auch bei Ulrike Brücker vom Norikergestüt Borkenhagen.

Kornelia Salmen bastelte mit den Kindern schöne Dinge aus Bienenwachs und startete einen Malwettbewerb.

Kinderschminken war bei Sarah Kleinschnittger aus Brenken angesagt.

Ulrich Schulte aus Brenken versorgte mit seiner Almetalküche die Besucher

mit Leckerem vom Grill.

Der Durst konnte bei Karl-Heinz Austen ebenfalls aus Brenken gestillt werden.

Der Auftakt am ersten Almeland-Tag in Ahden war ein voller Erfolg. Er war ein Treffen für die ganze Familie und bot interessantes für Jung und Alt. Es war erstaunlich, was in der heimischen Region aus Begeisterung und Leidenschaft so alles entstehen kann. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist aufgrund der guten Resonanz durchaus denkbar.

Sportfest in Ahden

Drei Tage mit Spiel, Spaß und Spannung ganz im Zeichen der Fußball-WM 2014

Vom 20. – 22. Juni 2014 feierte der BSV Ahden e.V. sein diesjähriges Sportfest. Beginnend am Freitag um 18.00 Uhr mit einem Alte Herren Kleinfeld-Pokalturnier folgte ab 20.30 Uhr passend zur diesjährigen Fußball-WM die Brasilien-meets-WM-Party im und ums Sportheim am Schokamp in Ahden. Für gute Stimmung sorgten Special Effects wie Happy Hour bis 21.30 Uhr (2 für 1 Bier), Longdrinks, Caipir-Bowle, Caipirinha und vieles mehr. Gefeierte bis tief in die Nacht. Damit auch die Kleinsten in WM-Stimmung versetzt wurden, startete der Samstag um 11.00 Uhr mit einer „Mini-WM“, wo verschiedene Minikicker-Mannschaften sich aneinander gemessen haben. Anschließend folgten ein Einlagespiel der D1-Jugend und die Sportabzeichen-Verleihung, bevor es diesmal erstmalig bereits Samstag mit den Spielen ohne Grenzen weiterging. Unter dem Motto „Schlag das Dorf“ haben sich acht Mannschaften duelliert um die Ehre im Dorf zu erkämpfen. Letztendlich konnte sich der Schützenverein durchsetzen, dicht gefolgt von den „Dice-Queens“ und den Männern vom Hofstaat. Der Samstag-



Abend klang gemütlich beim Deutschland-Spiel aus. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Fußballs.

Die E-Junioren zeigten beim Einlagespiel ihr Können. Die C- und D-Junioren lieferten den Zuschauern spannende Turniere. Ein weiteres Highlight war ebenfalls erstmalig der Bambini-Lauf. Viele Kinder bis zum Grundschulalter fanden sich auf dem Sportgelände ein und zeigten sogar den ganz Großen, wo der Hase lang läuft. Rundum ein gelungenes und abwechslungsreiches Sportfest für Klein und Groß! Der BSV-Ahden e. V. heißt Sie bereits jetzt zum nächsten Sportfest 2015 herzlich willkommen!

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH



Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 029 51-46 26 - Fax 58 95

Landrat Manfred Müller stellt seine Ziele für die neue Legislaturperiode vor

In der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages wurden die Weichen für die kommende Legislaturperiode gestellt: Der am 25. Mai von den Bürgerinnen und Bürgern gewählte Landrat Manfred Müller nahm offiziell seine Amtsgeschäfte auf und stellte sein Programm für die kommenden sechs Jahre vor. Als Schwerpunkte nannte er die Fortsetzung einer konsequenten Entschuldungspolitik, die Stärkung des Paderborner Regionalflughafens, Bildung und Wirtschaft, die Förderung und Fortentwicklung der kulturellen Einrichtungen, den Klima- und Umweltschutz, Tourismus und ein regionales Marketing mit dem Ziel, das Profil der Region zu schärfen.

Ende des Jahres soll der Schuldenstand rein rechnerisch auf 13,6 Millionen Euro sinken. Seit Anfang des Jahres tickt eine „Schuldenuhr“ im Foyer des Kreishauses und auf den Internetseiten des Kreises Paderborn, die den aktuellen Stand anzeigt. Dank der „nachgewiesenen Effizienz unserer Verwaltungsarbeit und den Einsparungen ist die Diskussion um die Kreisumlage verschwunden“, erklärte Müller. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass die Pensionsrückstellungen weiter jährlich aufgestockt werden müssten. Ende des Jahres liegen diese bei 29,5 Millionen Euro. Nur so würden künftige Haushalte nicht belastet. „Das ist eine Verantwortung gegenüber kommenden Generationen“, betonte der Landrat.

Der Klimaschutz bleibe ein Thema. Rund 10 Millionen Euro sollen in die Renaturierung von Flüssen und in den Hochwasserschutz in Hövelhof, Dahl, Husen und Brenken investiert werden. Müller sprach auch die Diskussion um die Zukunft der Senne und die Windkraft an. „Wir können lange über die Senne diskutieren, doch der Bund entscheidet“, sagte der Landrat. Nach allem, was er gehört habe, brauche die Bundeswehr die Senne als Trainingsgelände. Das müsse erst einmal abgewartet werden. Er sprach sich für die Windkraft aus, betonte jedoch gleichzeitig, dass auch der gesellschaftliche Konsens beachtet werden müsse. Der Kreis Paderborn sei Genehmigungsbehörde, die Planung geschehe jedoch vor Ort. Müller betonte, dass die Kreisverwaltung den Kommunen Beratung anbiete. Er sprach die Belastungen durch die Energiewende an, nannte aber auch Vorteile, beispielsweise für Banken, die Landwirtschaft, Grundeigentümer und Kommunen durch steigende Gewerbesteuererinnahmen. Für viele Menschen sei dies eine Aufbesserung ihrer kleinen Rente. Müller betonte, dass er viele Gespräche in dieser Frage geführt, viele Veranstaltungen angeboten habe.

Er vermisse jedoch die Stimmen nahezu aller Profiteure, die sich nicht an der Diskussion beteiligen hätten.

Im Bereich der Kultur möchte er die Kooperation zwischen den kulturellen Einrichtungen, z.B. Dalheim, das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Theater Paderborn und die Wewelsburg, intensivieren. Derzeit werde das Hochstiftmuseum modernisiert. Im November müsse es für einige Monate geschlossen werden, damit alles pünktlich fertig werde. Die Wiedereröffnung soll gemeinsam mit dem 90. Geburtstag des Kreismuseums Wewelsburg am 23. August 2015 mit einem großen Museumsfest gefeiert werden. Der Deutsche Wandertag sei ein „Fest der Region“ und auf einem guten Weg. Auch die Landesgartenschau und natürlich die Fußballbegeisterung durch den Aufstieg des SC Paderborn müsse auch im touristischen Bereich genutzt werden.

Der Flughafen „ist der rentabelste regionale Flughafen in Deutschland“, betonte Müller. Doch die Verluste von rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr seien nicht zu vermeiden. Gleichwohl müsse er „uns das wert sein, denn unser Airport ist das Tor zur Welt, und nicht nur für touristische Passagiere“, erklärte er in der Sitzung.

Als inhaltliche Schwerpunkte des Bildungs- und Integrationszentrums nannte er Sprachbildung, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sowie den Übergang Schule-Beruf. Ziel sei es, ein durchgängiges Angebot entlang der gesamten Bildungsbiografie anzubieten. Müller betonte, dass der Kreis Paderborn der erste Kreis in NRW sei, der eine Leitbildung „Inklusive Bildung“ auf den Weg gebracht habe. Er unterstrich zudem die Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, um „mit Entschlossenheit die Entwicklung der Region voranzutreiben“. Im Jugendbereich stellte er heraus, dass bei der U-3-Betreuung eine Versorgungsquote von 50 Prozent erreicht sei. Er kündigte zudem eine Jugendkonferenz an, die der Frage nachgehe, was sich Jugendliche für den ländlichen Raum wünschten.

Müller bekräftigte, dass ihm die Wirtschaftsförderung und ein regionales Marketing sehr wichtig seien: „Kommunikation und Kooperation“ sei die Zauberformel, mit der fast alles gelingen könne. „Als Kreis verstehen wir uns als Bindeglied, das sich für das Dorf, aber auch die Großstadt Paderborn engagiert und den Kontakt zur Region pflegt, damit es unserem Kreis Paderborn gut geht“, so Müller wörtlich.

In der kommenden Legislaturperiode werden ihn drei Stellvertreter unterstützen: Vinzenz Heggen (CDU), Wolfgang Weigel (SPD) und Hans-Bernd Janzen (CDU) wurden mehrheitlich in der Sitzung zu Stellvertretern des Landrats gewählt.

Neue Geräte begeistern in den Bürener Almeauen

Mehrgenerationen-Parcours angestoßen

Seit diesem Sommer können sich die Besucher der Bürener Almeauen über zwei Geräte aus dem Mehrgenerationen-Parcours freuen. Die beiden Sportgeräte befinden sich im vorderen Bereich des Almespielplatzes und sollen zur gesundheitlichen Prävention beitragen. „In unserer heutigen schnelllebigem Zeit, verbringen Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene immer mehr Freizeit mit Computern oder Smartphones. Umso wichtiger ist es, Alternativen zur Freizeitbeschäftigung zu schaffen“, erklärt Irmgard Kurek, Vorsitzende des Bürener Bündnisses für Familie und Bildung.

Die Idee zu einem Mehrgenerationen-Parcours in den Almeauen ist in der Arbeitsgruppe 2 „Freizeit und Bildung“ des Bürener Bündnisses für Familie und Bildung entstanden. Aus finanziellen Gründen sind zunächst zwei Geräte angeschafft worden, um die Idee des Mehrgenerationen-Parcours voranzutreiben. Hierbei handelt es sich um einen Ganzkörpertrainer und einen Rückentrainer. Die Finanzierung dieser beiden Geräte konnte teilweise über das Sozialraumbudget abgewickelt werden, die Bürgerstiftung Büren hat sich mit weiteren 2.000,00 Euro an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt. Zur Anschaffung weiterer Geräte hofft das Bündnis für Familie und Bildung auf weitere Sponsoren.

Auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow begrüßt die Anschaffung. „Der Mehrgenerationen-Parcours soll zu einem Treffpunkt von Alt und Jung werden und den Kontakt sowie den Austausch zwischen den Generationen fördern. Unsere Almeauen bieten der Bevölkerung zahlreiche Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und werden schon jetzt stark frequentiert“, freut sich das Stadtoberhaupt und dankt allen Beteiligten für die Unterstützung.



Freuen sich über die neuen Geräte in den Bürener Almeauen: v.l.: Irmgard Kurek, Hedwig Thiele, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Wigbert Löper, Anja Schwamborn, Ingrid Koch sowie Hans-Josef Dören

Barkhausen

Eine Woche arbeiten und feiern

Nach einem langen Fiebern war es Ende Juli nach zwei Jahren mal wieder soweit: Das Schützenfest in Barkhausen stand an. Nach fast einer Woche der Vorbereitung traten am Freitagnachmittag endlich wieder die Barkhäuser Schützen im Tage zuvor selbst mit Traktoren abgeholt und aufgebauten Schützenzelt an und versammelten sich, um an der Vogelstande einen neuen König auszuschießen. Nach zahlreichen Versuchen vieler Schützenbrüder gelang es Heinz-Josef Hillebrand vom Scheppenberg (etwa 2 km außerhalb von Barkhausen)- und selbst Oberleutnant im örtlichen Schützenverein - den letzten Rest von der Stange zu holen und damit in den nächsten zwei Jahren zusammen mit seiner Ehefrau Anja Hillebrand das Barkhäuser Schützenvolk zu regieren. Am Samstag folgten dann die üblichen Ständchen mit der Besonderheit, dass die Schützen zusammen mit dem Musikverein Steinhausen den langen Weg zum König auf sich nahmen und ihm zuhause am Scheppenberg das Ständchen bereiteten. Ein großer Festball mit zahlreichen Gästen aus der näheren und weiteren Umgebung am Samstagabend und der am Sonntag

von vielen Zuschauern besuchte Ausmarsch der Schützen mit dem Königspar und den 17 reizenden Hofdamen waren der Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes. Wie immer klang das Fest am Sonntagabend zur attraktiven Tanzmusik des Musikvereins Harth im Schützenzelt aus. Aber damit war das Schützenfest noch nicht zu Ende. Am Montag kamen die Schützen erneut

zusammen, um gemeinsam das Schützenzelt abzubauen. Ein solches Fest gelingt nur, wenn alle tatkräftig mit anfassend; für das große Engagement und die viele Arbeit der Barkhäuser Schützenbrüder möchte der Schützenverein allen Helfern hiermit nochmals ausdrücklich danken.

Foto: Heiner Schulte



Königspaar Anja und Heinz-Josef Hillebrand mit Adjutant Bernhard Funke beim Ausmarsch.

Anzeige

Steuertipp

Steuererklärungspflicht bei Rentnern



Das Finanzgericht Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 24.7.2013 (Aktenzeichen 4 V 1522/13) klargestellt, dass Rentner seit dem Inkrafttreten des Alterseinkünftegesetzes zum 1.1.2005 verpflichtet sind, eine Einkommensteuererklärung jährlich abzugeben, auch wenn ihnen das Finanzamt vor dem Inkrafttreten der Neuregelung bereits mitgeteilt hat, dass sie nicht mehr zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet sind.

Nach § 22 a Einkommensteuergesetz haben die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, der Spitzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung für die Träger der Alterssicherung der Landwirte, die berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die Pensionskassen, die Pensionsfonds, die Versicherungsunternehmen bis zum 1. März des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem eine Leibrente oder andere Leistung einem Leistungsempfänger zugeflossen ist, dem Bundeszentralamt für Steuern als zentrale Stelle die Rentenbezugsmitteilung(en) durch Datenfernübertragung zu übermitteln. Das Bundeszentralamt für Steuern ist seit dem 1. Januar 2006 zuständig für die Sammlung und Auswertung der Daten.

Seit Anfang Oktober 2012 schicken die Finanzämter vermehrt Aufforderungen zur Abgabe der Einkommensteuererklärungen 2010 mit der Überschrift „Auswertung der Daten der Rentenbezugsmitteilung(en) nach § 22 a Einkommensteuergesetz“ an Rentner in Deutschland. Hierin werden zunächst die Daten der Rentenbezugsmitteilungen für das Kalenderjahr 2010 dem steuerpflichtigen Rentner mitgeteilt. Weiterhin heißt es:

„Nach den vorliegenden Daten der Rentenbezugsmitteilung(en) und ggf. weiterreichender Erkenntnisse sind Sie zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung für den Veranlagungszeitraum 2010 verpflichtet.“

Danach wird allen aufgeforderten Rentnerinnen und Rentnern eine Frist von 4 Wochen zur Abgabe der Einkommensteuererklärung eingeräumt. Im nächsten Abschnitt werden die Aufgeforderten angehalten, zu überprüfen „ob sich auch für andere Jahre ab 2005 eine Steuerpflicht ergibt“ mit der Aufforderung, auch für diese Jahre Einkommensteuererklärungen abzugeben. Diese Steuererklärungen sollen „zur Vermeidung von Nachteilen“ unbedingt abgegeben werden.

Wir empfehlen Ihnen, sich vor einer Vermögensübertragung von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Fritz Müller
Steuerberatungsgesellschaft
Werkstraße 29
33142 Büren
Tel.: 02951/9825-0
Fax: 02951/9825-0
Email: fmueller@muellerstb.de
Internet: www.muellerstb.de

Brenken

Caritaskonferenz Brenken feiert 25 Jahre Eigenständigkeit

In fast allen Gemeinden des Erzbistums Paderborn gibt es eine selbstständige Caritaskonferenz. Sie ist ein Zusammenschluss ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der den Auftrag der Kirche zu solidarischer Hilfe verwirklichen hilft. Sie nimmt teil an der sozialen Verantwortung der Gemeinde, indem sie vorliegende Not aufspürt, selber hilft und andere zum Helfen anregt.

Die Caritaskonferenz Brenken gehört im Dekanat Büren-Delbrück zum Regionalverband Büren. Bereits vor der Gründung im Jahr 1989 wurde in Brenken Caritasarbeit geleistet. Diese fand unter dem Dach der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) statt. Im Jahr 1986 wurde angeregt, innerhalb der kfd eine Caritasgruppe mit eigenem Vorstand zu gründen. Diesem Vorstand gehörten Maria Klegraf (†) als erste Vorsitzende, Edith Bracke als Stellvertreterin, Marita Wieseler (†) als Schriftführerin und Ferdinande Steinkemper als Kassiererin an. Annegret Powalla war für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, geistlicher Berater war Pfarrer Josef Kersting. Es wurden Sammlungen durchgeführt und Kranke und Senioren in der Gemeinde besucht.

Bei der Mitgliederversammlung am 28. Februar 1989 wurde dann eine eigenständige Caritaskonferenz Brenken gegründet, der zunächst 14 Helferinnen angehörten. Zum Vorstand gehörten Ferdinande Steinkemper, Hannelore Kemper, Sophia Huhmann (†) und Doris Rössler, später dann Gisela Raestrup und Irmgard Marten. Ab 1991 übernahm Fritz Ossenbrink den Männerbesuchsdienst, bei dem er von Johannes Dahlberg (†) und später von Karl Kaup unterstützt wurde. In den 1990er-Jahren hatte die Caritaskonferenz bereits 90 Mitglieder und unterstützte damals die zahlreichen Aus- und Übersiedler, die nach Brenken kamen und hier eine neue Heimat fanden.

Mit der Zeit wurden zahlreiche Hilfsmittel wie Krankenbetten, Toilettenstühle, faltbare Rollstühle und Rollatoren angeschafft, die an Hilfsbedürftige ausgeliehen werden. Bei der jährlichen Spendensammlung in Brenken wird besonders der persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht, um zu erfahren, welche Nöte und Krankheiten die Menschen haben, um dann helfen zu können. Die Helferinnen und Helfer machen auch Krankenbesuche zu Hause und im Krankenhaus. Kleine Geschenke zu Ostern und zu Weihnachten erfreuen die älteren Menschen, die Kranken und deren Angehörige. Der alte Brauch des Krautbündchens (15. August) wird von der Caritaskonferenz Brenken gepflegt, genauso wie

die zweimal pro Jahr stattfindenden Senioren-Nachmittage. Vor 10 Jahren (2004) wurden eine Senioren-Gymnastikgruppe und vor fünf Jahren (2009) eine Tanzgruppe unter der Leitung von Hedwig Wester gegründet.

Die Caritaskonferenz engagiert sich aber nicht nur in Brenken ehrenamtlich, sondern auch bei der Speisekammer, der Kleiderkammer und der Schulumaterialienausgabe „Aktion Buntstifte“, die alle unter dem Dach des Caritasverbandes im Dekanat Büren e.V. bestehen. Seit 2007 hat die Caritaskonferenz Brenken ein Vorstandsteam, dem Hildegard Pommer als Sprecherin, Irmgard Marten als Kassiererin und Ursula Herbst als Schriftführerin angehören.

Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 100.

Das Jubiläum „25 Jahre Caritaskonferenz Brenken“ wurde im Mai im Rahmen einer Feierstunde im Pfarrheim in Brenken begangen, zu der zahlreiche Gäste vom Caritasverband Büren, aber auch aus den umliegenden Orten gekommen waren. So konnte Hildegard Pommer besonders den Geschäftsführer Christian Bambeck, die Koordinatorin Claudia Kruse, die Regionalleiterin Elvira Flott-Niggemann und die Dekanatsleiterin Inge Bambeck begrüßen. Ortsvorsteherin Jutta Schmidt übermittelte herzliche Glückwünsche der Dorfgemeinschaft und hofft, dass die ehrenamtliche Arbeit der Caritaskonferenz Brenken noch lange bestehen bleibt.



von links: Hildegard Pommer, Sprecherin Caritaskonferenz Brenken, Christian Bambeck, Geschäftsführer des Caritasverbandes im Dekanat Büren e.V., Claudia Kruse, Koordinatorin für Caritas.



von links: Irmgard Marten, Ursula Riedich, Margarete Böse, Ferdinande Steinkemper, Angelika Vonnahme, Ursula Herbst, Gerlinde Becker, Christa Schüth, Maria Rüssing, Hildegard Pommer.

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeugaufflackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 02951/1880

Brenken

Spielmannszug Brenken e.V. feiert 100-jähriges Bestehen

Der Spielmannszug Brenken wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Auf Anregung des damaligen Pfarrers Heinrich Berglar fanden sich sieben Männer zusammen, um einen Spielmannszug zu gründen. Dies waren Heinrich Schüth (Trommel), Johannes Harges (Flöte), Franz Biermann (Flöte), Josef Klegraf (Trommel), Kasper Münstermann (Trommel), Heinrich Stelte (Trommel) und Julius Flottmeyer (Flöte). Alle Gründungsmitglieder sind verstorben. Mitglieder wurden damals von ehemaligen Spielleuten unterrichtet, die in der Armee gedient und dort an einem Instrument ausgebildet worden waren. Durch die Ereignisse des Ersten Weltkrieges (1914 – 1918) kam das Vereinsleben zum Erliegen und wurde erst in den Jahren 1922/23 wieder aufgenommen. Es wurde hauptsächlich bei Schützen- und Kriegerfesten gespielt. Bis 1945 bestand der Verein nur aus fünf Musikern, die sich nach dem Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) wieder zusammen schlossen. Geübt wurde Sonntagmittag um 12.30 Uhr in der Gaststätte Klegraf.

Die ersten Jugendlichen traten dem Verein in den Jahren 1962/63 bei. Sie wurden von Josef Vonnahme und Franz Münstermann ausgebildet. Im Jahr 1972 kam professionelle Hilfe durch den ehemaligen Militärmusiker Horst Brummack aus Leiberg, der den Verein strukturierte und neu ausrichtete. Der Freitagabend als Probentag erwies sich als ungeeignet, da in der Gaststätte Klegraf oft Feierlichkeiten stattfanden und die Leute am Wochenende anderes vorhatten. Seit Ende der 1970er Jahre bis heute finden die Proben nun immer Dienstagabend im Speiseraum der Almhalle statt; um 18.30 Uhr die jungen Musiker und um 20.00 Uhr alle zusammen.

Der Verein entwickelte sich im Laufe der Jahre zur stattlichen Größe von heute 50 aktiven und weit über 200 passiven Mitgliedern. Inzwischen gehört der Spielmannszug Brenken auch dem Volksmusikerbund an. Dort werden die Mitglieder verschiedenen Prüfungen unterzogen. Durch diese Qualität des Spielens ist der Verein zu einem festen Bestandteil in Brenken und seinem Dorfleben geworden und wird darüber hinaus für viele Festlichkeiten, wie Schützen- und Musikerfeste, im näheren Umland gebucht.

Bei der jährlichen Generalversammlung, zu der alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen sind, gibt es Termine und Informationen und es finden Neuwahlen statt. Mit einem jährlichen Grillabend, einem Tagesausflug und einer Weihnachtsfeier kommen die geselligen Momente auch nicht zu kurz. Alle fünf Jahre findet aus Anlass der Grün-

dung ein Musikerfest statt, welches im Jahr 1974 zum 60-jährigen Bestehen des Vereins ein besonders Erwähnenswertes war. Durch die guten Kontakte von Manfred Farke zum Marinemusikkorps „Nordsee“ aus Wilhelmshaven gelang es, diese zum Jubiläumsfest einzuladen. Die Veranstaltung in der maritim geschmückten Almhalle – das Bild des Segelschiffes Gorch Fock zierte noch 30 Jahre lang das Foyer der Brenkener Dorfhalle - wurde ein voller Erfolg, der sich auch finanziell für den Spielmannszug lohnte, denn es konnten komplett neue Uniformen angeschafft werden.

Bis zum Jahr 1964 gab es bei den wenigen Mitgliedern keinen eigentlichen Vorstand. Wilhelm Finger und Heinrich Finke vertraten den Verein nach außen. 1964 wurde Arnold Dönni zum Vorsitzenden und Anton Grewe zum Tambourmajor gewählt. Ihm folgte 1972 Hans-Werner Kemper, der bis zum Jahr

2001 auch Vorsitzender des Vereins war. Für 30 Jahre Vorstandsarbeit wurde Hans-Werner Kemper zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der aktuelle Vorstand des Spielmannszuges Brenken e.V. : Ansgar Kemper (Vorsitzender), Wolfgang Siedhoff (stellvertretender Vorsitzender, Dirigent und Tambourmajor), Manfred Farke (Kassierer), Michael Kemper (Schriftführer), Julian Wolf (Jugendwart), Stefan Becker (Beisitzer), Christian Schröter (stellvertretender Tambourmajor). Zurzeit hat der Verein insgesamt 246 Mitglieder.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vereins findet am 3. Oktober 2014 ein Musikerfest mit Festumzug und einem Bayerischen Abend in der Almhalle statt. Es werden 20 Gastvereine und ca. 650 Umzugsteilnehmer erwartet. Hierzu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.



Spielmannszug Brenken beim Abholen des neuen Königspaars am Schützenfest-Montag

Grundmann vorm. Ramme

Bestattungen in Büren und Umland

**Generationenübergreifend
der Tradition verpflichtend**



Wassergraben 4 · 33142 Büren

Tel. 02951 - 2521 · www.bestattungen-grundmann.de

PASCHEN
BIBLIOTHEKEN

3C GRUPPE

SCHRÖDER®
WOHNMÖBEL

rauch

GERMANIA®

Kein Markenmöbel-Kauf ohne Angebot von

Waldenkerker
Schlafentwerfer

SCHLAFRAUMMÖBEL VON FORMAT

Wellemöbel

HUKLA

noite
delbrück

Ewald Schilling

SchulteMöbel Madfeld

Seit über 35 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen
Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Küchen,
Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

HASENA

bauformat
Küchen

himolla
Polster für Menschen

DECKER

noite
Germerath

PAIDI
Kinderwelten

noite
küchen

priess

Gepade

wössner
Die Essplatz-Marke

ADA

THIELEMEYER®
Markenmöbel aus Westenholz

SCHRÖNER®
Küchenmöbel
Die Premium-Polsterer

Bringen Sie Ihr Angebot mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr
(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0
- Kostenlose Heimberatung -

Mail buero@schulte-moebel-madfeld.de
Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

www.moebel-fuer-clevere.de

10 Jahre „Molle“ in Eickhoff



Gute Stimmung im Festzelt



Vor zehn Jahren wurde in Eickhoff vor allem aus Gründen der Verkehrssicherung für Fußgänger ein ca. 50 Meter langer Abschnitt eines bis dahin offenen Grabens entlang der Heddinghäuser Straße im Kreuzungsbereich mit der Steinhäuser Straße verrohrt, zugeschüttet und mit einer Teerschicht versehen. Für die Ableitung des Oberflächen- bzw. Regenwassers wurde eine Rinne (im lokalen Plattdeutsch „Molle“ genannt) mit eingebaut. Vorausgegangen waren langjährige Bemühungen um diese Baumaßnahme. Der erfolgreiche Abschluss wurde dann mit einer „Mollenfete“ gefeiert, an der fast alle Eickhoffer

teilnahmen. Sozusagen zum 10-jährigen Jubiläum wurde diese Mollenfete am 26. und 27. Juli wiederholt, wiederum mit sehr guter Beteiligung und sehr guter Stimmung. Freiwillige hatten für das leibliche Wohl gesorgt und in Anbetracht der unsicheren Wetterlage Zelte aufgebaut, für die Kinder stand eine Hüpfburg zur Verfügung. Die Party begann am späten Samstagnachmittag, ging dann bis in die frühen Morgenstunden und setzte sich dann am Sonntagvormittag mit einem Frühschoppen fort. Insbesondere allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Plattdeutsche Ecke



Up Chroinen Dunersdag

Froier, dao aaten de Luie mästens im Hiuse un chanß sellen in de Wiärtschaft. Un wann se duach maol verreisen mochten, dann naohmen se sick wat tem läten meie un laoten sick vallichte maol „nen Köppken Kaffe giewen. In de Wiärtschaft aaten mäntt iutwärtige Kaupluie un annere vüörnähmere Luie, de auk dat nährike Chäld harrn.

In de Stadt was deomols dat Wiärtshius Knoppe. Dao chaffte et mäntt drao lärtten, owwer de wassen alle chutt. Frau Koppe was 'ne reseliute Frugge, de alle Arbaod chanß allaone määk: Kuaken, Bedaonen, un wat süß nau seo te maken was.

Aonen Dag (et was Chroindunersdag) kam en Häär in't Hius, de iäten wull. Et was en Stammchast, de all faken hei iäten harr un seo wußte, dat de Iutwahl nit chraut, owwer de Chesmack chutt was. Frau Knoppe sachte iähme owwer, dat vandage Chroindunersdag waör un he könn mäntt Fisk un Egger kreigen. De Häär wull owwer unbedingt auk Flaosk dobei häwwen.

„Näh“, sachte de Frugge, „Flaosk chifft et de lessten drao Dage vüar Austern nit, dat is hei im Hiuse ümmer wäsen un et blifft auk seo!“ - „Owwer könntt Jei dänn kenne Iutnaohme maken, Frau Knoppe“, sachte de Häär, „ick iäte in düse Wiärtschaft duach all seo lange Jaohre.“ - „Näh, näh“, antweere Frau Knoppe, „dao ännere ick nix dranne. Jei könntt chiäne Fisk un Eggers kreigen, owwer wat anneres kreiet Jei nit düse drao Dage.“ - „Frau Knoppe, ick bin duach evangelisk. Ick draff duach up'en Chroindunersdag Flaosk iäten.“ - „Seo, seo. Evangelisk sinnt Jei auk! Dat is ja all schliem che-neoch! Owwer hei im Hiuse chifft'et vandage kenn Flaosk!“

De Häär laot owwer nit nao un sachte dann: „Frau Knoppe, denket duach an Jesus. De harr am Aowend vam Chroindunersdag auk met sainem Jüngern Flaosk vam Austerlamm chiäten!“ - „Jau, jau, dat stimmet wual, owwer Jei wietet duach auk, wiu et iähme en annern Dag choen iss!“, was de Antwaort.

Harth

Hepernkreuz erstrahlt in neuem Glanz

Das Hepernkreuz, den meisten Hartherinnen und Harthern auch als „Engelmanns Kreuz“ bekannt, lädt Wanderer und Spaziergänger wieder in ansprechender Weise zum Innehalten ein. Zu verdanken ist dieses einer Gruppe von Ehrenamtlichen, die unter fachmännischer Anleitung von Reinhard und Christian Kröger Hand anlegten und das Kreuz restaurierten. Nach vielen Stunden Arbeit steht es nun wieder auf einem Sockel eingebettet zwischen „seinen“ zwei Linden.

Das Hepernkreuz wurde lt. Inschrift im Jahr 1929 von den Eheleuten Heinrich Luis errichtet. Es ist dem Schutzpatron der Harther Kirche, dem Heiligen Johannes Nepomuk geweiht. Zum Gedenktag des Hl. Johannes Nepomuk führt die „Johannesprozession“ um den 16. Mai in jedem Jahr zum Hepernkreuz.

Pfarrer Peter Gede freute sich über die Wiederherstellung des Hepernkreuzes und dankte den ehrenamtlichen Restauratoren für ihr besonderes Engagement.

Winterfestspiele 2014 auf der Harth

Premiere am Sonntag, 26. Oktober

Getreu dem Motto „November ist Theater“ lädt die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein 1958 e.V. auch in diesem Jahr wieder alle Theaterbegeisterten in die Schützenhalle auf der Harth ein. Zur Aufführung kommt die Komödie „Wie man fällt, so liebt man“ von Donald R. Wilde, in Szene gesetzt von Dirk Früchtenicht. Wilson Reddy lebt nach dem Tod seiner Frau allein. Er hat gerade eine Kontaktanzeige beantwortet, doch das Treffen mit Bella endet für ihn mit einem gebrochenen Bein. Nun kann er unmöglich allein in seinem Haus bleiben. Seine Söhne David und Jess engagieren die Haushälterin Caroline. Wilson ist nicht gerade glücklich über seinen „Freiheitsentzug“ und macht mit seinen Nörgeleien Caroline das Leben schwer. Die resolute Dame lässt sich jedoch nicht so leicht die Butter vom Brot nehmen. Und ganz langsam kommen sich die beiden näher. Wie darauf die Söhne reagieren, ob sich Wilson in einen charmanten Gentleman verändert und wie Caroline versucht, sich durchzusetzen, erzählt Donald R. Wilde mit zündendem Humor, herausragendem Wortwitz und liebevoller Charakterisierung seiner Figuren. Unter der Regie von Dirk Früchtenicht spielen: Ludger Eilhard-Chrobak (Wilson Reddy), Marion Rabeneck (Caroline), Michael Rüsing (David), Johannes Schumacher (Jess) und Marina Spenner (Bella)



v.l. Frank Leiwen, Pfarrer Peter Gede, Christian Kröger, Reinhard Kröger, Michael Berg, Klaus Keiter, Manfred Grub, Volker Götte

Zum Standort und Namen des Kreuzes ein Auszug aus der Harther Chronik (verfasst vom ehem. Ortschronisten Dieter Henkst):

Harth ist eine relativ junge Gemeinde. Ältere Vorgängerin war das alte Pfarrdorf Hepern in östlicher Richtung am Wege zur ehemaligen Domäne Volbrexen gelegen. Bezeichnungen wie Heperkirchen (Haiper Kerk) oder Hepernstraße erinnern noch heute an die Zeit eines Wilhelm von Hepern, der

1237 eine wichtige Rolle bei Grundstücksfragen der Herren von Büren spielte. Die Haiper Kerk war nach Siddinghausen die älteste Pfarrkirche im hiesigen Raum. ...

Das alte Pfarrdorf ist vielleicht zur Zeit der Soester Fehden 1444-1449 untergegangen. Die Bewohner könnten sich Schutz suchend oberhalb der Burg Ringelstein auf der Höhe (= auf der Harth) angesiedelt haben.



Probenszene mit Ludger Eilhard-Chrobak und Michael Rüsing

Termine:

Sonntag, 26. Okt. 2014 16.00 Uhr (Premiere)
Sonntag, 2. Nov. 2014 16.00 Uhr
Samstag, 8. Nov. 2014 20.00 Uhr
Sonntag, 9. Nov. 2014 16.00 Uhr
Samstag, 15. Nov. 2014 20.00 Uhr
Sonntag, 16. Nov. 2014 16.00 Uhr
Freitag, 21. Nov. 2014 20.00 Uhr
Samstag, 22. Nov. 2014 20.00 Uhr
Sonntag, 23. Nov. 2014 16.00 Uhr

Eintrittspreise:

10,- Euro (nummerierte Plätze)
ermäßigt: 8,- Euro
Schüler bis 16 Jahre: 5,- Euro

Auskunft - Vorbestellung - Verkauf:

Ulla Finke - Harth - Tel. 0 29 58 - 8 72
(täglich, Mo-Do jedoch erst ab 19.00 Uhr)

Pfarrfest auf der Harth

Am Sonntag, 17. August 2014, feierte die Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk ihr Pfarrfest. Nach dem Familiengottesdienst mit Pastor Gede unter Beteiligung des Liturgiekreises versammelten sich unzählige Gemeindemitglieder und Gäste am Lukas-Haus. Hier wartete auf alle schon das Mittagessen in Form von leckerem Spießbraten mit Kartoffelgratin und Krautsalat, und natürlich durfte auch der Grillstand nicht fehlen. Kühle Getränke sowie duftender Kaffee und ein verlockendes Kuchenbüfett komplettierten das kulinarische Angebot.

Für beste Unterhaltung sorgten die Kinder der KiTa St. Johannes Nepomuk mit mehreren Tänzen und Liedern; der Musikverein Harth gab dem Fest den musikalischen Rahmen.

Das Harth-Quiz und ein Schätzspiel des Pfarrgemeinderates, Basteleien und ein Schminkstand für die Kinder und vieles mehr rundeten das Unterhaltungsprogramm ab. Beim Schätzspiel mussten die Gäste das Gewicht der Kirchenvorstandsmitglieder schätzen. Hier lag Anna-Lena Stallmeister mit ihrer Schätzung am besten und konnte sich aus einer Fülle von Preisen als Erste etwas aussuchen.

Neben unzähligen Sponsoren, die mit Geld-, Sach- und Kuchenspenden erheblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben, wurde der Pfarrgemeinderat von fast allen Harther Vereinen bei der Festdurchführung unterstützt.

Der Erlös des Festes ist für das neue „Kirchenkleid“ bestimmt - der Kirchturm soll einen neuen Anstrich bekommen. Am Ende des Tages waren sich alle einig, es war wieder ein rundherum gelungenes Pfarrfest auf der Harth.



Preisträger des Schätzspiels

Sommerfest der BVB-Freunde Harth

Am 19. Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen das 1. Sommerfest des Fanclubs BVB-Freunde Harth statt, der mittlerweile fast 90 Mitglieder hat.

Neben vielen interessanten Diskussionen rund um den BVB wurde für die Kinder und Jugendlichen ein Torwandschießen durchgeführt, bei dem Marlon Hüpping den 1. Platz sowie Hannah Becker und Jannis Gruß die weiteren Plätze belegten.

In einem Schätzspiel sicherte sich Hans-Rainer Finke den Hauptpreis, ein Original-Trikot von Lucas Barrios, das dieser bei seinem letzten Bundesligaspiel trug und hierin seine letzten 3 Tore für den BVB schoss.

Im Rahmen der Feier wurde Addi Evers aufgrund seiner enormen Unterstützung für den neuen Fanclub zum Ehrenmitglied ernannt.

Eine weitere gelungene Attraktion war der Auftritt des Elvis-Imitators Willi Mackenbrock, der bei allen Gästen für gute Laune sorgte.

Zur neuen Saison will der Fanclub die Heimspiele und auch einige Auswärtsspiele des BVB besuchen, um die Borussia lautstark zu unterstützen.

Interessierte sind herzlich willkommen, der BVB-Familie beizutreten und Mitglied im Fanclub BVB-Freunde Harth zu werden.



v.l.: Gerhard Böker, Max Monhoff, Dirk Becker, das neue Ehrenmitglied Addi Evers, Gerhard Weber und Eberhard Heinrich



Schulklasse des LFG besucht Bürener Rathaus
 Bürgermeister begrüßte Fünftklässler und diskutierte über Kommunalwahl und Windkraft. Im großen Sitzungssaal des Rathauses konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen direkt an den Bürgermeister stellen.



KiTa Domental besucht Bürener Rathaus
 Bürgermeister Schwuchow gab den Kindern während eines ausgiebigen Rundgangs durch das Rathaus einen Überblick über die Arbeit in der Stadtverwaltung. Ein besonderes Augenmerk der Kinder galt dem Arbeitszimmer des Bürgermeisters.



SommerLeseClub und JuniorLeseClub
 Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Büren organisierte die Katholische Öffentliche Bücherei zum 7. Mal den SommerLeseClub und zum 3. Mal den JuniorLeseClub. Mit dabei waren Lennart Meiwes und Johanna Deneke.



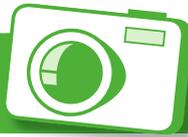
„Bürens Beste“ 2014 ausgezeichnet.
 Festakt bei der HEGGEMANN AG
 In diesem Jahr durften sich 19 Jugendliche über die Auszeichnung „Bürens Beste“ freuen, die von der Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Bärbel Olfemann, überreicht wurde.



„Der Revisor kommt“ am Mauritius-Gymnasium.
 Unter der Regie von Dirk Früchtenicht wurde die Komödie „Der Revisor kommt“ aufgeführt. Der Klassiker von Nikolaj Gogol wurde in einer von Wolfgang Tauber für das Schultheater bearbeiteten Fassung gezeigt.



Bürener Jugendpflege in Polen
 Sonnige acht Tage verbrachten 15 Jugendliche aus Büren mit der städtischen Jugendpflege auf der polnischen Insel Wollin. Auf dem Programm u.a. täglicher Besuch am Strand und eine Kanutour im Nationalpark Drawa sowie ein Ausflug nach Międzyzdroje.



Bürener Kinder- und Jugendchor und Frauenchor Fine Art e.V. nahmen am 9. Deutschen Chorwettbewerb in Weimar teil. Der Frauenchor Fine Art e.V. kam mit einem großartigen Ergebnis zurück: einen unglaublichen vierten Platz!



LAN-Party im Bürener Treffpunkt 34

In Kooperation mit der städtischen Jugendpflege organisierte das Team um Fabian Kluge und Marcel Kalthoff im Treffpunkt 34 eine LAN-Party.



Trubel beim Tag der offenen Tür im Bürener Kindergarten Domental.

Beim Tag der offenen Tür im Bürener Bewegungskindergarten Domental ging es turbulent zu. Der neue Anbau der städtischen Kindertageseinrichtung wurde eingeweiht und die Zertifizierung zum ersten Bewegungskindergarten Bürens vorgenommen.



4. Kreisfamilientag in Büren mit rund 15.000 Besuchern ein voller Erfolg

Rund 15.000 Besucher informierten sich über die Themen Bildung, Erziehung, Betreuung, Freizeit, Sport, Gesundheit und vieles mehr. Rund um die Stadthalle und das Freibad präsentierten ca. 140 Aussteller bei strahlendem Sonnenschein ihre Dienstleistungen.



Super Stimmung und Aktion bei der Osterferienbetreuung des TP 34. Nach zwei Wochen voller Aktionen beendet die Jugendpflege Büren die Osterferienbetreuung 2014 mit einer tollen Resonanz. Über 40 Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren besuchten täglich die offene Betreuung.



BOA - Kinospetakerl in Büren

Für drei Tage waren die Almeauen in Büren wieder fest in der Hand tausender Kinofans. Fast 4.000 Besucher aus nah und fern zog es in diesem Jahr zum „Büren Open Air“ (BOA). Viele von ihnen sind „Wiederholungstäter“ und waren schon beim BOA 2013 dabei.

Hegensdorf

HSV Hegensdorf - Ehrung für Johannes Stork

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen 2. Vorsitzenden des HSV Hegensdorf, Johannes Stork, zuteil. Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes im Juni wurde ihm vom Stadtsportverbands-Vorsitzenden Franz Berg die Leistungsnadel in Gold des SSV Büren überreicht.

Berg hob in seiner Laudatio die besonderen Verdienste des Geehrten hervor:

Johannes Stork, der seit fast 50 Jahren dem Verein die Treue hält, war in seiner aktiven Zeit als Fußballer in sämtlichen Mannschaften aktiv. Anschließend betreute er mehrere Jahre die B-Junioren. Im Jahre 2002 wurde er als 2. Vorsitzender in den Vorstand des HSV Hegensdorf gewählt. Anfang dieses Jahres trat er aus gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurück.

Während seiner Vorstandstätigkeit, aber auch bereits in den Jahren zuvor, war Stork an vielen Neubau- und Renovierungsarbeiten mit der Planung und Durchführung maßgeblich beteiligt. Besonders beim Neubau des Sportheims von 2000 bis 2002 und bei der Renovierung der Dusch- und Umkleieräume im Jahr 2008 war er unzählige Stunden im Einsatz. Ebenso bei vielen anderen Renovierungsarbeiten - auch außerhalb des Sportvereins - waren sein handwerkliches Geschick und seine Fachkenntnisse unverzichtbar.

Vorsitzender Gerd Mitko gratulierte seinem ehemaligen Vize zu der Ehrung und freute sich, dass Johannes Stork versprach, den HSV auch weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen.



v. l. Johannes Stork, Franz Berg

kfd Hegensdorf – gelungener Neustart

Nach einigen Hürden, die es im vergangenen Jahr zu überwinden galt, freut sich die kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) über den gelückten Neustart.

Da sich bei der letztjährigen Generalversammlung im Frühjahr kein neuer Vorstand fand, befand sich die kfd in einer sog. Vakanz. Während dieser Zeit übernahmen Marie Theres Stork und Christa Schulte kommissarisch die Leitung. Erfreulicherweise fand sich im Herbst mit Elisabeth Brune, Sandra Meschede, Birgit Meyer, Christa Schulte und Diana Sieke ein neues Leitungsteam. Sie werden von Mitgliedern aus allen Altersgruppen unterstützt, die sich in den Arbeitsteams Junge Familien, Veranstaltungen, Liturgie, Frühstücksrunde, Fahnenträgerinnen und Helferinnen gebildet haben. Im laufenden Jahr wurden bereits bzw. werden

noch zahlreiche Aktionen durchgeführt: u.a. Kochkurs, Theaterfahrt zur Freilichtbühne Schloß Neuhaus, Grillen, Märchenwanderung, Film&Cocktail-Abend, Besuch des Weihnachtsmarktes in Valkenburg mit Outlet-Besuch der Firma Lindt, Adventsfeier, Kreuzwegbeten, Maiandachten, Wallfahrten nach Wormbach, Wewelsburg und Werl, Besinnungsnachmittag in Rietberg und Rosenkranzbeten.

„Mit dem vielfältigen Angebot erhoffen wir uns, dass sich alle Frauen - Alt und Jung – angesprochen fühlen und für die kfd interessieren“, so das Leitungsteam.

Neuer Trainer für die Senioren-Mannschaft

Ebenfalls im Rahmen des Sportfestes wurde Reyk Mensendiek als neuer Spielertrainer der Senioren-Mannschaft vorgestellt. Mensendiek ist 42 Jahre alt und kommt aus Henglar.



h. v. l. Sandra Meschede, Elisabeth Brune, Birgit Meyer, Diana Sieke; vorne Christa Schulte

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

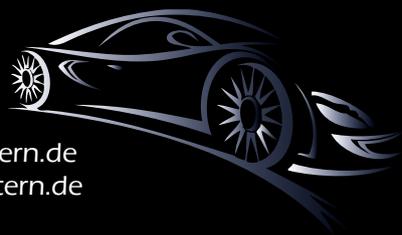
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Park-, Hagel-, Kastanien-, Bagatellschäden Beseitigung,
Fahrzeug innen und aussen Aufbereitung

CDU-Ortsunion stark verjüngt

Auch in der CDU-Ortsunion hat sich personell einiges getan. Bei der letzten Generalversammlung wurden fast alle Vorstandsämter neu besetzt. Lediglich Beisitzer Heribert Sieke ist aus der „alten Riege“ weiterhin aktiv. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender ist Jürgen Nacke, sein Stellvertreter Marco Meschede; als Schriftführer fungiert Markus Stute, der von Meik Sieke vertreten wird. Die Beisitzer Gerd Schulte und Heribert Sieke komplettieren das Team. Der neue Ortsvorsteher Dirk Herbst, der im Mai Karl Meschede beerbt hat, sieht die Ortsunion somit für die Zukunft gut aufgestellt. Herbst wird vertreten durch Ulrich Reymann. Ebenfalls einen Wechsel hat es beim örtlichen Mitarbeiter für den Stadtspiegel gegeben: Anstelle von Inge Bolley ist nun Klaus Schulte für die Berichterstattung verantwortlich.

Die Ortsunion trifft sich vierteljährlich im Landgasthof Nacke, um sich über

aktuelle Themen auszutauschen. Zu diesen Treffen lädt Vorsitzender Jürgen Nacke ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder ein, die Interesse an der Politik haben oder sich einfach informieren wollen. Die Treffen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Als nächster Termin steht der 20.09. fett im Kalender. Dann nämlich feiert die Junge Union ihr Landesschützenfest in Hegensdorf, und die Ortsunion ist stolz darauf, dass man mit Marc Pöplow den amtierenden Schützenkönig aus den eigenen Reihen stellt.

Für jede Minute, die du dich ärgerst, verlierst du 60 Minuten der Freude.

Aus: Kluge Gedanken



v. l. Dirk Herbst, Jürgen Nacke, Gerd Schulte, Ulrich Reymann, Marco Meschede, Meik Sieke (es fehlen Markus Stute und Heribert Sieke)

Siddinghausen

Ortsunion bedankt sich bei Bernd Püster



Nach einer öffentlichen und würdevollen Verabschiedung aller ausgeschiedenen Mandatsträger im Stadtrat durch unseren Bürgermeister dankte nunmehr auch die Ortsunion Siddinghausen dem bisherigen CDU-Ratsmitglied Bernd Püster. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde des Gesamtvorstandes ließ CDU-Vorsitzender Franz Meis den politischen Werdegang von Bernd Püster noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei ihm im Namen der Ortsunion für seine ehrenamtliche Verantwortung im Rat mit einem kleinen Präsent. Auch Ortsvorsteher Johannes Schäfers fand treffende Worte des Dankes und hob die enge vorbildliche Zusammenarbeit mit dem früheren Ratsherrn besonders hervor. Als sogenannter Huckepackvertreter rückte Püster für den wegen der Schließung unserer Grundschule zurückgetretenen Ratsherrn und Ortsvorsteher Gerhard Helle in den Rat der Stadt Büren für den Rest der laufenden Legislaturperiode nach. Auf Bernd Püster kam damals die ehrenamtliche Ratsarbeit völlig überraschend und unvorhergesehen zu. Als Aktivposten leistet er in mehreren Siddinghäuser Vereinen verantwortliche Vorstandsarbeit.

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine
Telefon (0 29 51) 26 23
Telefax (0 29 51) 64 63
E-Mail: NSteven@t-online.de
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde Büren

Feier zum 25-jährigen Bestehen der CDU-Senioren-Union

Am 11. Juni feierte die CDU-Senioren-Union Büren ihr 25-jähriges Bestehen im Hotel Kretzer.

Nach dem Willkommensgruß des Vorsitzenden Johannes Ahrens – ein besonderer Gruß galt dem langjährigen Vorsitzenden Albert Götte – war zunächst ein gemeinsames Kaffeetrinken angesetzt mit musikalischer Untermalung vom Ensemble des Jugendorchesters Steinhausen, das noch weitere Musikstücke im Laufe des Nachmittags spielte.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ergriffen Peter Frühlingsdorf, Kreisvorsitzender der CDU-Seniorenunion und Bernhard Mihm, Bezirksvorsitzender in OWL, das Wort. Frühlingsdorf erinnerte in seinen Gruß- und Dankesworten an die Gründung 1989 und lobte die aktive Beteiligung am vergangenen Wahlkampf. Besonderen Dank sprach er dem Vorsitzenden Johannes Ahrens und dem gesamten Vorstand aus.

Auch Bernhard Mihm dankte allen, die in der Senioren-Union tätig sind. Sie sollten die Gedanken der Union in die ältere Generation hineintragen und deren Wünsche und Gedanken wiederum aufgreifen. Er beklagte die Medienlandschaft, die oft die Interessen der Älteren nicht genügend vertritt und oft sogar einen Kampf gegen sie führt. Ein Beispiel dafür sei die Rentenreform.

CDU-Kreisvorsitzender Karl-Heinz-Wange führte aus, was diese Feier bewirke: Die Mitglieder würden neu motiviert; sie trage zum Zusammenhalt bei und bestärke das WIR-Gefühl. Der Bericht über das Jubiläum rücke die Tätigkeit der Senioren-Union wieder einmal in den Fokus der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow dankte dem Vorstand und den Mitgliedern, auch im Namen der Stadt Büren und im Namen des Stadtverbandes, für die Unterstützung. Die Senioren-CDU sei eine feste Größe in der CDU-Familie. Er hob die Wichtigkeit der geleisteten Arbeit, besonders der Vorstandsarbeit, hervor.

Johannes Ahrens, seit 2005 Vorsitzender der Bürener Senioren-Union, gab einen Rückblick über die letzten 25 Jahre. Er erinnerte an die Gründung, Entwicklung und an die Aktivitäten der Vereinigung. Die Senioren-CDU hat 56.000 zahlende Mitglieder und 360 Kreisverbände. Sie ist die jüngste Vereinigung der CDU. Die Gründung der Senioren-Union im Kreis Paderborn erfolgte am 16. Januar 1989. Zur Gründungsversammlung in Büren rief der damalige Bürgermeister Friedhelm Kaup am 10. Juli 89 auf. Große Aufbauarbeit leistete Herr Johannes Künsting. Die Senioren-Union trifft sich jeden zweiten Dienstag um 15.30 Uhr im Hotel Kretzer.

Ahrens dankte, wie seine Vorredner, allen, die Vorstandsarbeit geleistet haben. Er berichtete über die Jahres-

programme, die ein großes, vielfältiges Angebot enthalten: Vorträge, Besichtigungen von Betrieben, viele Tages- und Mehrtagesfahrten. Letztere wurden allerdings wegen des zunehmenden Alters der Mitglieder fallen gelassen. Eins wurde bedauert: Viele Mitglieder sind verstorben, es kommen kaum neue hinzu. Zurzeit besteht die Senioren-Union

Büren aus 53 Mitgliedern.

Zum Vorstand gehören Johannes Ahrens, Vorsitzender, Ursula Herting, stellvertretende Vorsitzende, Klaus Marzahl, Elisabeth Clausen, Josefa Carl und Adelbert Gerold als Beisitzer.

Mit einem Schlusswort von Ursula Herting und einem gemeinsamen Liedklang der Nachmittagsfeier aus.



Die Mitglieder der Senioren-Union Büren

Prüfstellen:
• Fürstenberg Str. 15 a, Büren
• Thomator 12, Soest
Tel: 0 29 51 - 93 64 93

Ihr Ansprechpartner für...

- Hauptuntersuchungen
- Fahrzeugtauglichkeitsuntersuchungen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

MEHR SERVICE FÜR SIE!

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
Melwee GmbH
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren
Tel. 0 29 51 - 93 64 93
info@iff-melwee.de | www.iff-melwee.de

Das neue Programm der tollen Müller-Touren ist da!!

Noch mehr für Clubs:

... Partytouren, Städtereisen, Wellness, Flugreisen ...

Besuchen Sie uns am Oktobermarkt-Sonntag in der Zeit von 13-18 Uhr und lassen Sie sich ausführlich beraten.

Wir beraten Sie gern!

Reiseagentur Evers

Burgstr. 32 · 33142 Büren · Tel. 02951/3628
Fax 02951/7105 · www.reiseagentur-evers.de
fernweh@reiseagentur-evers.de



Siddinghausen

Kolpingjugend-Zeltlager 2014

In diesem Jahr führte das Zeltlager der Kolpingjugend nach Boppard am Rhein. 85 Kinder und Jugendliche sowie 22 Betreuer machten sich am 07. Juli mit dem Bus auf den Weg nach Baden-Württemberg. Das Wetter war in den ersten 3 Tagen sehr regnerisch, wurde dann aber von Tag zu Tag besser. Alle Kinder wurden in vier Gruppen eingeteilt. Die älteste Gruppe „Engel und Bengel“ hatte die Aufgabe, eine Nachtwanderung für das erste Wochenende vorzubereiten. Die Party mit dem Thema „Bad Taste“ wurde von der „Gummibärenbande“ veranstaltet und die „Chillerbande“ bereitete eine Olympiade mit verschiedenen außergewöhnlichen Sportdisziplinen vor. Auch die jüngste Gruppe, die in diesem Jahr nur aus Mädchen bestand, sorgte mit dem Motto „Boppard sucht den Superstar“ für Aufsehen.

In der zweiten Woche wurde der Freizeitpark „Taunus Wunderland“ besucht. Am frühen Morgen fuhren zwei Busse in die 70 Kilometer entfernte Anlage. Da in Baden-Württemberg die Ferien erst später anfangen, war der Park nur mäßig gefüllt, und alle Attraktionen konnten ohne lange Wartezeiten genutzt werden.

Da in den 2 Wochen des Zeltlagers auch gleichzeitig die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien stattfand, wurde eine große Leinwand mit Beamer aufgebaut.

Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft wurden unter großem Jubel der Teilnehmer verfolgt. Mit dem Gewinn der 4. Weltmeisterschaft gab es dann den krönenden Abschluss. Mit vielen schönen Eindrücken kehrten dann alle nach 12 Tagen Zeltlagerabenteuer nach Siddinghausen zurück.

Ehrungen der Jubilare Schützenfestmontag

Beim Schützenfest in Siddinghausen haben Oberst Johannes Henneke (2. von links), Oberstadjutant Heribert Karthaus (links) und Major Stefan Meis (rechts) langjährige Mitglieder des Heimatschutzvereins ausgezeichnet.

Seit inzwischen 60 Jahren ist Ehrenhauptmann Anton Schulte (2. von rechts) Schütze in Siddinghausen.

Franz Meis (3. von rechts) ist seit 50 Jahren Mitglied des Vereins.

Seit 25 Jahren sind Joan Charles Le Hucdoux (3. von links), André Meis (4. von links), Erik van Alphen (5. von links), Willi Ledebur (6. von links), Michael Rölleke (7. von links), Schriftführer Wolfgang Rüberg (6. von rechts), Meinolf Herting jun. (5. von rechts), Josef Kordes (4. von rechts) Vereinsmitglieder.
Homepage:
www.heimatschutzverein-siddinghausen.de



Meisterbetrieb

SCHONBERGER

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren Telefon 0 29 51-93 84 83
Fürstenberger Straße 28 Mobil 0174-34 63 711





NAH UND FERN

NATÜRLICH SEHEN MIT

 ALTHAUS AUGEN**OPTIK**



augen glück



Markengläser
aus Deutschland

Gültig bis
01.11.
2014

1 Paar Gleitsichtgläser

- Inkl. Hartschicht und Superentspiegelung
- Lotusbeschichtet

499.- bei uns für NUR ~~statt 701.-~~

- Leichtes Kunststoffmaterial 1,5, • Aus unserem Premium-Programm
- 3 Jahre Garantie

* Auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

* Preisvorteil: 202 €

Best-Preis-Garantie

ALTHAUS AUGENOPTIK

Mittlere Straße 23 • 59602 Rüthen

Tel.: (0 29 52) 84 25

Mittelstraße 1 • 33142 Büren

Tel.: (0 29 51) 18 90

www.althaus-optik.de

Gerne sind wir für Sie da:

Mo. – Fr. 9:00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr

Sa. 9:00 – 12.30 Uhr

KAUFEN 24

Die clevere Lösung
für Ihren Brillenkauf.
Bezahlen Sie bequem
in 24 Teilbeträgen.

Qualität und
Service.
Nur in Ihrem
Fachgeschäft.



Steinhausen

Wanderwoche des HV - Hochschwarzwald Titisee

Vom 18. – 25. Mai fuhren 39 Mitglieder des HV Steinhausen zur 6. Wanderwoche in den Schwarzwald. Vorbereitet und organisiert hatten diese Reise Hubert Graskamp als Vorsitzender und Reinhold Kiekbusch als Busfahrer.

Am Sonntag begann die Reise über Frankfurt mit Frühstückspause am Taunusblick, vorbei am Odenwald, durch Freiburg zum Titisee. Dort konnte man am Nachmittag das Hotel „Neubierhäusle“ beziehen. Nach einem guten stärkenden Frühstück am nächsten Morgen begann die erste Wanderung, die am Titisee entlang führte. Der letzte Teil des Weges mit einem größeren Anstieg forderte von den Wanderern eine gute Kondition und ließ erahnen, was ihnen in den nächsten Tagen bevorstand.

Am nächsten Tag brachte der Busfahrer die Teilnehmer zum Feldberg, dem höchsten Berg im Schwarzwald. Eine Wanderung mit noch größeren Steigungen um den Feldberg und zum Gipfel schloss sich an. Das Mittagessen in einer Berghütte war eine wohltuende Rast.

Am Mittwoch stand die Wanderung „Zwei Seenblick“ auf dem Programm. Der Bus brachte die Teilnehmer zum Ausgangspunkt der Wanderung. Wie üblich vor jeder Wanderung forderte Reinhold Kiekbusch alle zum Aufwärm- und Konditionstraining auf. Dann ging es forschen Schrittes zum Aussichtspunkt „Zwei Seenblick“. Hier konnten die Teilnehmer sowohl auf den Titisee als auch auf das Ziel des heutigen Tages, den Schluchsee, blicken. Bedingt durch einen Holzeinschlag und Sperrung eines Weges wurde die Marschroute geändert. Auf Umwegen wurde der Schluchsee erreicht. Mit dem Zug ging es zurück zum Bahnhof Titisee, wo der Bus die müden Wanderer abholte.

Eine Fahrt mit dem Zug nach Freiburg war das Ziel des nächsten Tages.



Landhotel - Restaurant
Kretzer

02951/2443 · www.hotel-kretzer.de · Wilhelmstraße 2 · 33142 Büren

Oktobermarkt Dienstag
Frühstück ab 8.30 Uhr
(um Voranmeldung wird gebeten)

Eine Stadtführerin führte die Teilnehmer durch die Altstadt mit ihren romantischen, lauschigen Gassen und in den Dom. Es blieb noch genügend Zeit, einen Stadtbummel zu machen und die Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen.

Am Freitag bestiegen die Teilnehmer wieder den Bus. Die Fahrt nach Triberg über die Schwarzwaldhöhenstraße war wegen der herrlichen Aussicht und der faszinierenden Fernblicke ein besonderes Erlebnis. Man wanderte zu den Triberger Wasserfällen. Diese gehören mit ihren insgesamt 163 Metern Fallhöhe zu den höchsten und bekanntesten Wasserfällen Deutschlands. Auf den Wegen entlang der sieben Fallstufen bot sich den Teilnehmern ein grandioses Naturschauspiel.

Am Samstag wanderte die Gruppe vom Neubierhäusle nach Titisee.

Hier konnten Interessierte vor der Wanderung eine halbstündige Schiffsrundfahrt auf dem Titisee unternehmen. Es folgte eine Wanderung nach Hinterzarten, wo man die berühmten Sprungschanzen bestaunen konnte. Nach dem Abendessen wurde noch einmal Rückblick gehalten. Großes Lob gab es von allen für die beiden Reiseleiter Hubert Graskamp und Reinhold Kiekbusch, die dazu beigetragen hatten, dass diese Wanderreise zu einem schönen, eindrucksvollen Erlebnis geführt hatte.

Besonders lobenswert war für alle das täglich reichhaltige, geschmackvolle und phantasievoll zubereitete Abendessen.

Am Sonntag, dem 25. Mai, hieß es Abschied nehmen und die Heimreise anzutreten.



Die Teilnehmer der Wanderwoche

Familienzentrum Steinhausen - Ausflug zum Schiedersee

Am Montag, dem 28. Juli, bot das Familienzentrum Steinhausen eine Fahrt zum Schiedersee an. Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen waren angesprochen.

Diese Fahrt fand als Kooperationsveranstaltung der kfd Steinhausen, der Jugendpflege Büren und dem Familienzentrum St. Christophorus statt. Finanzielle Unterstützung gab es durch die Bürgerstiftung Büren, durch die kfd Steinhausen sowie durch die Volksbank Brilon-Büren-Salzotten.

Am späten Vormittag brachte der Bus die Teilnehmer – Kinder, Eltern und Großeltern – zum Schiedersee. Das Wetter meinte es gut, die Sonne schien warm vom Himmel. Es war empfohlen worden, einen Picknickkorb, ebenso Bade- und Wechselwäsche mitzunehmen. Im Funtastico, einem Erlebnispark, wartete ein breites Angebot an Kletter-, Matsch- und Bewegungsmöglichkeiten auf die Kinder und ihre Begleiter. Jeder suchte sich das aus, wozu er Lust hatte. Es gab hier u.a. eine große Badelandschaft mit einer Wellenrutsche, einen Streichelzoo, verschiedene Fahrgeschäfte, ein Trampolin. Man konnte auch mit den Tret- oder Elektrobooten auf dem See fahren. Aufgrund der großen Hitze freuten sich die Kinder besonders über die Abkühlung im Wasser.

Am späten Nachmittag brachte der Bus alle wieder heim. Man war sich einig: Es war ein sehr schöner, erlebnisreicher Tag gewesen!

Vorschulkinder besuchen Feuerwehr

Für die Vorschulkinder des kath. St. Christophorus Kindergartens war zum Abschluss eines Projektes zum Thema Feuerwehr ein besonderer Höhepunkt geplant: Der Besuch der Feuerwehrentrale in Ahden.

Die Kinder durften mit ihren Eltern unter Leitung von Stefan Schwenger die verschiedenen Bereiche kennen lernen. So besichtigten sie u.a. die Reparaturwerkstatt, die Waschanlage der Wasserschläuche und den Schlauchturm zum Trocknen der Schläuche. Sie hatten auch Gelegenheit, die verschiedenen Kranken- und Rettungswagen zu sehen und durften auf einer Transporttrage probeliegen. Großen Spaß bereitete es den Kindern, als sie bei den Löschfahrzeugen selbst Hand anlegen und mit einem Kleinlöschgerät Wasser über das Gelände spritzen durften.

Besonders eindrucksvoll war die Atemschutzstrecke, eine Trainingsstrecke der Feuerwehrmänner mit Atemschutzgerät. Die Kinder durften hier entlanggehen und meisterten die Strecke hervorragend. Zum Abschluss konnten Kinder und Eltern einen Blick in die Leitstelle werfen. Hier beobachteten sie, wie die Arbeiten nach einem eingegangenen Notruf koordiniert werden.

Nach diesem eindrucksvollen Be-

individuell • ideenreich • innovativ



Haustürenstudio E. Losch

Haustüren • Fenster
Wintergärten • Vordächer
Insektenschutzgitter

33142 Büren-Steinhausen
Bürener Straße 12
Tel. 0 29 51 / 70 49 5
Fax 0 29 51 / 61 04




Erlebnispark Schiedersee

ANTON HESSE

Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de

- Bauniedernehmung
- Innen- & Außenputz
- Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
- Lehmputz

www.hesse-bau-putz.de

such und mit vielen Erfahrungen reicher machten sich die Vorschulkinder mit ihren Eltern auf den Heimweg. Vielleicht

wird eins der Kinder einmal eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann werden.



Es macht großen Spaß, die Kübelspritze auszuprobieren

Sportwoche Steinhausen im Zeichen der Highlandgames

Die diesjährige Sportwoche des SV Steinhausen war deutlich durch den neuen sportlichen Wettkampf „Highlandgames“ geprägt. Am Samstagnachmittag haben sich 12 Mannschaften aus Kegelclubs, dem amtierenden Hofstaat, Stammtischen und niederländischen Gästen der „Alten Herren“ in sportlich amüsanten aber auch herausfordernden Wettkämpfen im „schottischen Stil“ gemessen. Erster Sieger der aus den fünf Wettkämpfen bestehenden Steinhäuser Highlandgames war der Kegelclub „Eagles“, der auch stilecht in Kilts den Wettbewerb bestritt. Der Wettlauf mit einem Holzbalken auf der Schulter, das Bierfasswettrollen, der Hörsselbalken, bei dem sich zwei Kontrahenten/Kontrahentinnen mit weichen Säcken von einem Schwebebalken befördern, der Strohballenweitwurf und nicht zuletzt das Tauziehen waren ein Spaß für alle Beteiligten und die zahlreichen Zuschauer. Dazu Erwin Höpper als Kommentator, der humorvoll und informativ den Wettkampf, der bei herrlichem Wetter stattfand, wunderbar begleitete.

„Wir sind nächstes Jahr wieder dabei“ war der fast einhellige Tenor der beteiligten Mannschaften, die sich beim Schaulaufen zur Siegerehrung unter dem Applaus der vielen Zuschauer alle als Sieger gefühlt haben dürften. Denn im nächsten Jahr, so der spontane Vorstandsbeschluss, werden die Highlandgames nahezu unverändert in die zweite Runde gehen. Lediglich beim Holzbalkentragen wird im Thema Bequemlichkeit noch einmal nachgebessert werden.

Aber die Steinhäuser Sportwoche würde ihren Namen nicht verdienen, wenn nicht auch die anderen Abteilungen ihren Sport wieder wunderbar präsentierten. Die Fußballjugend zeigte bei den Jugendturnieren und den Meisterschaftsspielen den guten Stand der Entwicklung und stand den Senioren und „Alten Herren“ bei ihren Spielen in nichts nach. Die Abteilung Turnen, Leichtathletik, Tanz zeigte einen kleinen aber feinen Ausschnitt aus dem riesigen Angebot in diesem Bereich und auch unsere erfolgreichen Tischtennispieler konnten bei Ihrem traditionellen Samstagsturnier sportlich auftrumpfen.

Die Sportwoche 2014 war trotz einiger Wetterkapriolen wieder einmal geprägt vom sportlichen Wettkampf in geselliger Atmosphäre mit einem neuen weiteren Höhepunkt am Samstagnachmittag – ein echtes Familienfest.

Mit einer **farbigen Anzeige** kann man Sie **nicht mehr übersehen.**

Bei der Gebäudesanierung können Sie nur gewinnen.



- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Fassadensanierung
- Schimmelsanierung



Ihr Spezialist für die energetische Gebäudesanierung seit 30 Jahren

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Telefon 0 29 51 - 9 80 10
www.maler-hesse.de



Teilnehmer der Highlandgames



Zuschauer der Sportwoche

11. Bürener Wanderwoche vom 15.09. bis zum 19.09.14



Täglich zwei geführte Rundwanderungen, ein gemeinsamer Abschluss in einer Bürener Gastronomie sowie ein anschließendes Kulturangebot locken auch dieses Jahr wieder Gäste aus ganz Deutschland, sogar aus den Niederlanden, nach Büren.

Anlass ist die 11. Auflage der Bürener Wanderwoche. Vom 15.09. bis zum 19.09. können alle Wanderer zwischen neun geführten Wandertouren wählen. Die kurzen Wanderstrecken sind zwischen 10 km und 14 km, die sportlicheren Wanderungen dagegen 18 km bis 24 km lang. Zu einer Rangerwanderung mit Jörg Pahl werden auch Teile der Sauerland-Waldroute, des Sintfeld-Höhenwegs sowie des Grenzstein-Wegs erwandert.

Neben den Urlaubsgästen sind auch Tageswanderer und Kurzenschlossene herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. „Wer einmal vom hektischen Alltagsleben abschalten, die Natur genießen und unsere Heimat neu entdecken möchte, dem empfehle ich an einer der Wanderungen teilzunehmen“, weiß der erfahrene Marathonwanderer und Bürgermeister der Stadt Büren, Burkhard Schwuchow.

Die Startkartenausgabe erfolgt täglich um 08:30 Uhr in folgenden Gastronomiebetrieben:

Montag, 15.09.2014:

Hotel Kretzer, Wilhelmstr. 2, 33142 Büren

Dienstag, 16.09.2014:

Gasthof Hillebrand, Sidagstr. 3, 33142 Büren-Siddinghausen

Mittwoch, 17.09.2014:

Airport Hotel Paderborn, Kötterweg 10, 33142 Büren-Ahden

Donnerstag, 18.09.2014:

Gasthof „Almehof“, Rütthener Str. 1, 33142 Büren-Weine

Freitag, 19.09.2014:

Restaurant „Waldschenke“, Almetal 7, 33142 Büren-Harth

Start der Wanderungen ist jeweils um 09:00 Uhr. Die Rückkehr zum Startort ist zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr geplant. Alle Wandertouren sind Rundtouren und werden von ehrenamtlichen Wanderführern des SGV Bürener

Lands geführt.

Neben der Bürener Wanderwoche werden im September acht weitere geführte Wanderungen für große und auch kleine Wanderfreunde angeboten.

Unterstützt werden die Bürener Wanderangebote von der Volksbank Brilon-Büren-Salzotten eG. Jährlich stellen diese für die zahlreichen Wanderprojekte 2.800 € zur Verfügung. Auch das Trekkinggeschäft COMPASS um Inhaberin Ella Nölting wird die 11. Bürener Wanderwoche mit Gutscheinen für die Wandergäste unterstützen.

Information/Anmeldung:

Stadt Büren, Peter Finke

Tel. 02951 970 124

wandern@bueren.de

wandern-in-bueren.de

Weitere Wanderungen im September

Zwei Kinder- und Familienwanderungen zum Weltkindertag werden am Sonntag, 21. September, angeboten. Start ist um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Büren. Die erste Strecke hat eine Län-

ge von 4 km, die zweite Strecke ist ca. 7 km lang. Ansprechpartner hierfür ist Norman Hansmeyer von der Bürener Stadtjugendpflege.

Ebenfalls am Sonntag, 21. September, finden eine Wanderung auf der Sauerland-Waldroute und eine Wanderung „Rund um Leiberg“ statt. Diese sind 17 bzw. 11 km lang. Gestartet wird um 9 Uhr auf dem Burgparkplatz in Büren-Wewelsburg bzw. um 13:30 Uhr an der Schützenhalle in Leiberg.

Eine Woche später, am Sonntag, 28. September, ist eine Herbsttrainingswanderung durch den Ringelsteiner Wald geplant. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Bahnhof Ringelstein um 8 Uhr. Wanderführer dieser ca. 20 km langen Strecke ist Werner Schmidt.



Bürener Sekundarschule eröffnet

108 Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Großeltern, das zwölfköpfige Kollegium, Vertreter der Verwaltung und der Bürener Schulen sowie eine Reihe von Ehrengästen eröffneten die neue Schule in der Aula im Schulzentrum Büren. Mit einer bunten Schultüte für jedes Kind, Musik und Grußworten starteten sie gemeinsam in das neue Schuljahr.

Die kommissarische Schulleiterin Elisabeth Willeke begrüßt die Gäste, Eltern und natürlich die Schüler. „Wenn ihr eure Zeit in der Schule sinnvoll nutzt, werdet ihr kaum Hausaufgaben zu erledigen haben“, erläutert die kommissarische Schulleiterin. Es werde aber auch viel Zeit für Sport und Spiel im Ganztags bleiben, führte sie weiter aus.

Die im Schulzentrum bestehende Haupt- und Realschule hat keine neuen fünften Klassen mehr aufgenommen. Die dadurch freigewordenen Räumlichkeiten werden nun von der Sekundarschule genutzt, Fachräume stehen so allen drei Schulen zur Verfügung. Durch die Kooperationsvereinbarungen mit

den örtlichen Gymnasien und Berufskollegs haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diese im Anschluss bei entsprechenden Leistungen zu besuchen und profitieren so von optimalen Voraussetzungen.

Herr Strauß, Dezernent für Gesamtschulen und Sekundarschulen der Bezirksregierung Detmold, freute sich, die Bürener Sekundarschule als dritte ihrer Art im Kreis Paderborn eröffnen zu dürfen und nannte es einen historischen Moment, der die Schullandschaft von Büren präge.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich die Sekundarschule Büren zu einer „Schule für alle“ entwickeln möge. „Ich freue mich bereits jetzt auf ein Wiedersehen, wenn es heißt, den ersten Jahrgang der Sekundarschule zu verabschieden“, erklärte das Stadtoberhaupt weiter und wünschte allen Schülerinnen und Schülern viel Spaß und eine schöne Schulzeit an der neuen Sekundarschule Büren.



Die 108 5. Klässler der neuen Sekundarschule Büren mit Lehrern, der kommissarischen Schulleiterin Elisabeth Willeke, Bürgermeister Burkhard Schwuchow sowie Detlef Strauß, Dezernent für Gesamtschulen und Sekundarschulen der Bezirksregierung Detmold

Weiberg

Weiberger Anstrengungen werden von Kommission honoriert

Beim diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ konnten sich die Weiberger über insgesamt 1.800,- Euro Preisgeld freuen. Neben der Teilnahme-pauschale von 200,- Euro wurde der 5. Platz in der Gesamtwertung erreicht, der mit 600,- Euro dotiert war.

Zusätzlich erhielt Weiberg den Sonderpreis der Gesellschaft zur Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen im Kreis Paderborn in Höhe von 1.000 € für „Die Förderung der Zukunftsfähigkeit und besondere Würdigung von Jugendaktivitäten“.

Dorfralley für die Weiberger Jugend

Wie hoch ist eine Maispflanze? Wie lang ist unsere Kirche? Wie heißt der Mann der Weiberger Küsterin? Wie viele Birken stehen im Birkenweg?

Diese und noch andere Fragen beantworteten 31 Kinder der „Weiberger Dorfjugend“ bei einer Dorfralley in Weiberg in der letzten Woche der Sommerferien.

Trotz des regnerischen Wetters machten sich 6 Gruppen auf den Weg, um Fragen zu beantworten und an 4 Stationen Wettspiele durchzuführen. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-14 Jahren waren mit Eifer und Freude dabei, als es darum ging, Wasserschwämme zu transportieren, Tennisbälle zielsicher zu werfen, einen Eierlauf und ein Getränkeboxenrennen durchzuführen. Zum Abschluss gab es Würstchen und Getränke bei Münsters im Garten.



Im neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus (mit über 12000 Stunden Eigenleistung der Weiberger) steht die obere Etage für die Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Frauen aus dem Dorf kümmern sich auf ehrenamtlicher Basis um kleine Kinder und Jugendliche. Besonderen Wert wird auch auf die Integration von russlanddeutschen Kindern gelegt. Kinder und Jugendliche haben zudem Äpfel von den Obstwiesen der Flur gepflückt. Im ersten Jahr wurden daraus etwa 600 Liter Apfelsaft gepresst. Nunmehr soll jährlich ein Apfelfest stattfinden, bei dem die Jugendlichen alle möglichen Aktivitäten rund um den Apfel entwickeln können.

In der zweistündigen Präsentation vor der Kommission um den Kreisdirektor Dr. Conradi und zahlreichen Weiberger Bürgern konnte sich Weiberg durchgängig optimal darstellen.

Die einzelnen Themenschwerpunkte wurden von Frank Hammerschmidt, Albert Münster, Helga Hesse, Andrea Münster, Albert Götte sowie Hans-Werner Luckey vorgestellt. Neben klaren Zielsetzungen, die durch die „Initiative Weiberg 2020“ schon 2008 festgelegt wurden, konnte vor allem der Bereich bürgerschaftliches Engagement Punkte sammeln. Insgesamt wurden nämlich in den vergangenen drei Jahren fast 55.000 ehrenamtliche Stunden geleistet, ein großer Teil davon für die Jugendarbeit.

Des Weiteren wurde der 19. Bürener Wandertag mit großem Erfolg ausgerichtet. Über 2000 Wanderer stellten den Weibergern ein hervorragendes Zeugnis aus. Für die Zukunft sind weitere Aktivitäten wie die Erstellung eines Leitbildes oder die Versorgung des Dorfes mit kostenlosem W-LAN geplant.

Bayrischer Abend zum Jubiläum

Am 03. Oktober 2014 feiert der Musikverein Weiberg sein 95. Jubiläum im Rahmen eines bayrischen Abends in der Weiberger Schützenhalle. Zum Auftakt ab 19 Uhr spielen die Weiberger Musikanten zünftige Blasmusik, ab etwa 21 Uhr bittet die Tanzmusik des Musikvereins Fürstenberg mit Schla-

gern und Hits der letzten Jahrzehnte, Walzern und aktuellen Liedern für Jung und Alt aufs Parkett und zum Feiern. Für das leibliche Wohl ist auf bayrische Art gesorgt. (Musik-)Freunde aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei! Dirndl und Lederhosen sind gern gesehen, aber kein Muss!



Die aktiven Musiker des Musikvereins Weiberg

Kältetechnik Radmacher Meisterbetrieb



- Büro- u. Wohnraumklimatisierung
- Wärmepumpen
- EDV-Klimaanlagen
- Kälteanlagen
- Industriekühlungen
- Sonderanfertigungen
- Getreidekühler
- Fahrzeugkühlungen

Wir liefern und montieren Klimaanlagen und Wärmepumpen unter anderem von



info@kaeltetechnik-radmacher.de • www.kaeltetechnik-radmacher.de

Werkstraße 9 • 33142 Büren
Tel. 02951/4477 • Fax 4439

Weiberg

TG Harth-Weiberg: Andreas Mühlenbein erstmalig Vereinsmeister

Auch in diesem Jahr lockten die Vereinsmeisterschaften der Tennisgemeinschaft Harth-Weiberg wieder zahlreiche Besucher auf die Tennisanlage am Mumbach. Bei durchwachsenen aber noch passablen Witterungsbedingungen wurden den Zuschauern viele spannende Matches geboten.

In einem spannenden Endspiel, das vor allem im zweiten Satz an Fahrt aufnahm, konnte sich am Ende der überglückliche Andreas Mühlenbein mit 6:3 und 7:6 gegen Manuel Neumann durchsetzen. Für den ehemaligen ersten Vorsitzenden des Vereins und auch heute noch tatkräftigen Unterstützer war es der erste Titel in der Einzeldisziplin. Das Endspiel der Damen bestritten Ulrike Thiel und die Titelverteidigerin Annika Hüser. Den hart umkämpften ersten Satz konnte Ulrike Thiel knapp mit 7:6 für sich entscheiden. Auch den zweiten Satz gewann sie mit 6:4, so dass Ulrike Thiel den Titel im Damen-Einzel erringen konnte. Im Damen Doppel setzten sich Marlene Milaage und Susanne Kiesner gegen Ulrike Thiel und Luckey durch. Vereinsmeister im Herren Doppel wurden Richard Hesse und Michael Luckey vor Meinolf Dahlhoff und Steffen Münster. Im Mixed siegten Pia Hesse und Daniel Hesse gegen Ulrike Thiel und Ralf Luthardt.

Die Vereinsmeister im Überblick:

Bambinos:	1. Charlotte Kiesner
U12 Gemischt:	1. Niklas Milaage, 2. Hanna Becker
U15 Jungen:	1. Tobias Kiesner, 2. Florian Hoffmann
U18 Juniorinnen:	1. Anna Hillebrand, 2. Marleen Götte
U18 Junioren:	1. Pascal Rosenkranz, 2. Lukas Hesse
Damen Doppel:	1. Marlene Milaage/ Susanne Kiesner, 2. Ulrike Thiel/Luckey
Herren Doppel:	1. Richard Hesse/ Michael Luckey, 2. Meinolf Dahlhoff/ Steffen Münster
Mixed:	1. Pia Hesse/ Daniel Hesse 2. Ulrike Thiel/ Ralf Luthardt
Damen Einzel:	1. Ulrike Thiel, 2. Annika Hüser
Herren Einzel:	1. Andreas Mühlenbein, 2. Manuel Neumann



Vorstand mit allen neuen Vereinsmeister/-innen

» Mitglieder und Kunden kompetent beraten.«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.
Bereits über 42.000 Menschen in der Region vertrauen unserem genossenschaftlichen Prinzip. Mehr über unsere einzigartige Mitgliederverpflichtung erfahren Sie vor Ort in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.vb-bbs.de.

Gelebte Partnerschaft

**Volksbank
Brilon-Büren-Salzhausen eG**
»Meine Bank in der Region«

Luffahrtkompetenz zu Besuch in Büren

Für die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungsreihe „Luffahrt der Zukunft“ öffnete die Bürener HEGGEMANN AG erstmals ihre Tore und gewährte Einblicke in die Produktion im Aerospace Bereich insbesondere der Entwicklung und Fertigung von Fahrwerken, metallischen Strukturen sowie Triebwerkskomponenten.

Als Veranstalter reiste Horst Günther, Leiter der DGLR (Deutsche Gesellschaft für Luft- u. Raumfahrt e.V.) Bezirksgruppe Braunschweig, mit seinen Kooperationspartnern und weiteren Gästen zur Exkursion nach Büren. Die Kooperationspartner dieser Veranstaltungsreihe mit Fachvorträgen und Exkursionen sind das DLR (Deutsche Zentrum für Luft- u. Raumfahrt), die TU Braunschweig mit dem NFL (Niedersächsisches Forschungszentrum für Luffahrt) und dem VDI Braunschweiger Bezirksverein Arbeitskreis Luft- u. Raumfahrt.

Die 17 Gäste informierten sich insbesondere über die hohe Fertigungstiefe sowie die Kompetenzen in material-spezifischen Fügeverfahren (advanced material design) kombiniert mit neuesten Fertigungstechnologien in der Aerospace-Sparte. Das Unternehmen hat bereits früh erkannt, dass sich innovative Leichtbaukonzepte in allen Bereichen der Mobilität durchsetzen werden und konzentriert sich seit Beginn der 90er Jahre auf die Entwicklung und Fertigung metallischer Leichtbaustrukturen in den Märkten Luffahrt, Raumfahrt aber auch Automotive.

Da war es nicht weiter erstaunlich, dass zum ausgewählten Titel der Veranstaltungsreihe „Luffahrt der Zukunft“ auch der Slogan der HEGGEMANN passte „für die Mobilität der Zukunft.“

Inhaber Robert Heggemann konnte den Gästen bereits vor der Führung durch die Produktion Strukturbauteile für gewichtsreduzierte Passagiersitze in die Hand geben. Michael Zimmermann, Manager im Führungsstab der HEGGEMANN Aerospace-Sparte, geht auf die Individualität ein: „Die Bauteile können je nach Anforderung des Kunden nach detaillierten Kundenzeichnungen angefertigt werden.“

Eine viel anspruchsvollere Rolle spielt aber das HEGGEMANN eigene Design- und Produktions-Engineering. Hierbei werden die Produkte komplett im Hause entworfen, entwickelt und hergestellt. Auf Basis der hohen Kompetenz in diesem Bereich entstehen im Hause HEGGEMANN maßgeschneiderte Leichtbaulösungen für die Mobilität der Zukunft.“



In der Mitte Robert Heggemann mit Horst Günther (li.), Leiter der DGLR Braunschweig und Josef Thomas (re.) VDI Stellv. Vorsitzender in Braunschweig mit weiteren Gästen der Kooperation „Luffahrt der Zukunft“ im Hause HEGGEMANN AG in Büren.



Robert Heggemann mit Gästen der Kooperation „Luffahrt der Zukunft“ zeigt direkt in der Flugzeug-Halle spezielle Komponenten und Teile der HEGGEMANN AG in Büren.

Stadt Büren: Jahresabschluss 2013

Mit Beginn der Finanzkrise in den Jahren 2008 und 2009 brachen die Gewerbesteuererinnahmen bei der Stadt Büren um mehrere Millionen Euro ein. In der Folge wiesen die Jahresabschlüsse daraufhin erheblich Defizite aus, welche die Ausgleichsrücklage als Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz der Stadt Büren nahezu vollständig aufzeherten.

Die Stadt Büren drohte in die Haushaltssicherung zu rutschen und damit den Vorgaben der Kommunalaufsicht zu unterliegen, wodurch sie erheblich in ihrer Handlungsfreiheit beschränkt würde.

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 wurden vom Rat insgesamt 255 Konsolidierungsbeschlüsse gefasst, um die drohende Haushaltssicherung abzuwenden.

Diese Konsolidierungsmaßnahmen, erneut gestiegene Gewerbesteuererinnahmen und die Umsetzung der vom Rat beschlossenen bilanziellen Vorsorgemaßnahmen aus dem Jahresabschluss 2012 zeigten Erfolge, indem mit dem Jahresabschluss 2013 mit

+ 1,8 Mio. € erstmals seit Jahren wieder ein positiver Jahresabschluss vorgelegt werden konnte.

Der Stadt Büren ist es somit erneut gelungen, die mittelfristig drohende Haushaltssicherung zu vermeiden. Zusätzlich zu dieser positiven Entwicklung war es möglich, die bestehenden Kredite um rd. 670000 € abzubauen.

Selbstverständlich gilt es weiterhin, bei allen Entscheidungen Augenmaß zu behalten. Der Haushalt 2014 kalkuliert mit einem Defizit im Ergebnisplan von rd. 2,7 Mio. €. Daneben ist aufgrund der steigenden Aufwendungen im Sozialbereich auch in Zukunft wieder mit einer steigenden Kreisumlage zu rechnen und Veränderungen im Finanzausgleich, wie zum Beispiel die von der Landesregierung geplante Anhebung der fiktiven Hebesätze bei Grund- u. Gewerbesteuern, können ebenfalls zu finanziellen Belastungen für die Stadt Büren führen.

Hier gilt es rechtzeitig gegenzusteuern, um Büren für die Zukunft finanzieller aufzustellen.

Weine

40-jähriges Dienstjubiläum

Im Juli 2014 vollendete Irmhild Schlüter geb. Stephan ihr 40-jähriges Organistenjubiläum in der St. Michael Kapellengemeinde Weine. Mit 16 Jahren begann sie ihre Orgelausbildung bei dem Kantor Bohnhart in Büren. Seitdem spielt Frau Schlüter schon die Orgel in Weine. Seit 33 Jahren fährt sie bei Wind und Wetter von der Harth da sie dort verheiratet ist zum Gottesdienst nach Weine. Die Weiner Kapellengemeinde gratuliert ihr ganz herzlich mit einem Vergelt's Gott.

BARFUSS-PFAD in Weine

Dank der Unterstützung regionaler Unternehmen konnte der Elternrat des Weiner Kindergartens ein neues Highlight auf dem Spielplatz errichten. Materialspenden der Firmen GST Weine, Baustoffe Evers /Büren und Simone Happe von Stielecht/ Büren in Form von Kies, Sand, Mulch etc. sorgen für sensorische Reize an den nackten Kinderfüßen. Das sorgt nicht nur für Spaß bei den Kindern sondern schult ganz nebenbei auch noch die Motorik und trainiert die Fußmuskeln. Gemeinsam mit einigen Kindern wurde in einem seitlichen Abschnitt des Spielplatzes Rasen ausgehoben und das unterschiedliche Material in einen natürlichen Rahmen aus Baumstämmen eingebettet.

Der Barfußpfad soll nicht nur für die Kindergartenkinder zur Verfügung stehen, sondern allen Weinern, ob groß oder klein zugänglich sein. In der Hoffnung, dass pfleglich mit dem Pfad umgegangen wird, freut sich der Elternrat auf rege Nutzung und viele nackte Füße.



von links: Kirchenvorstand Hubert Jungmann, Günter Fleer, Irmhild Schlüter (Jubiläarin), Monika Kaup (KV), Pastor Peter Gede.



Neele- Sophie, Jan, Leni, Emely und Nele (von links)

SCHLAF GUT!

traumhaft schöne Betten!

sitec
schlafsysteme



Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!
Wir haben unser Sortiment erweitert

Matratzen
Lattenroste
Bettgestelle
Boxspringbetten
Oberbetten
Kissen
Bettwäsche
Plaids

SiTecFoam GmbH • 33142 Büren • Westring 3 (Nähe vom Flughafen PAJ & A44)
Im Industriegebiet West • Tel: 02951 93942-0 • www.sitec-schlafsysteme.de

Montag bis Freitag 10⁰⁰-18⁰⁰
Samstag 10⁰⁰-14⁰⁰

Gute Taten aus der Lostrommel

Mit einer außergewöhnlichen Aktion, nämlich einer „Tombola der Guten Taten“, beteiligt sich der Wewelsburger Dorfrat an dem ökumenischen Pfarrfest, das am 14. September in und an der Wewelsburger Dorfhalle gemeinsam von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde durchgeführt wird. Zu gewinnen gibt es weder Fernseher noch Eierkocher, vielmehr sind es gute Taten, die mithelfen sollen, die Chancen zu einer persönlichen Begegnung und des besseren Kennenlernens zu verbessern.

„Jeder engagierter Wewelsburger, die Vereine und Unternehmen sind aufgerufen, eine Tat als Gewinn zu spenden“, bittet Katja Mattenklodt um eine rege Teilnahme. „Dabei“, so die Schriftführerin des Wewelsburger Dorfrates, „denken wir an Taten, die fast immer passen wie etwa „sonntags Morgens mal Brötchen vorbeibringen oder einen Kuchen auf Bestellung nach Absprache backen“. Aber auch Fachkundige, die Winterreifen wechseln können oder mit einer Unterrichtsstunde irgendeiner Sportart oder im Singen oder im Musizieren mit einem bestimmten Instrument sind herzlich zum Mitmachen aufgerufen. „Dem Einfallreichtum sind keine Grenzen gesetzt“, sagt Dorfratsvorsitzender Josef Heber. Manche Familien freuen sich sicherlich über zwei Stunden Babysitterdienst oder auch über selbst gestrickte Socken, wobei der Losgewinner nur die Wolle bezahlen muss. Auch Kirchturmbesichtigung, Gardendienste oder Fahrdienste für Ältere könnten als

Neues Geschäft

Eine Bäckerei-Filiale hat jetzt die Bäckerei Grundmann in Wewelsburg, Schafsberg 2, eröffnet. Brötchen - laufend frisch gebacken, Brote unterschiedlichster Art und Geschmacks, Kuchen - auch auf Bestellung, gehören zum täglichen Angebot. Die Wewelsburger Filiale des in Geseke beheimateten Unternehmens ist Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 12.30 und von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Samstags von 6.30-12.30 Uhr und sonntags von 7.30 – 10.30 Uhr.

„Wir freuen uns in Wewelsburg mit seinen 2120 Einwohnern und 870 Haushalten, einen weiteren Nahrungsmittel-Grundversorger begrüßen zu können“, begrüßte Ortsvorsteher Günter Eggebrecht das Unternehmerehepaar Bernhard und Ferdinande Grundmann bei der Geschäftseröffnung. In der Wewelsburger Filiale sind eine Vollzeit- und zwei Teilzeitkräfte beschäftigt. Die Post wird demnächst (voraussichtlich ab Oktober) ebenfalls in der Filiale in Betrieb genommen.



stehend v.l. Jürgen Engelmann (ev.Kirche), Josef Heber (Dorfratsvorsitzender), Nicole Stolte (Pfarrgemeinderat), Eberhard Marschollek (ev.Kirche), Michael Wiechers (PGR), Margot Fischer (PGR), vorne : Benedikt Krüger (PGR), Hubertus Kroll (Dorfrat) Tobias Kallemeyer (PGR)

Einsatz in Frage kommen.

Bei der Tombola wird symbolisch für den Losgewinn ein sogenanntes Präsentationsobjekt aufgestellt. Gemeint ist damit ein Darstellungsobjekt, welches der Einsatz-Geber leihweise zur Verfügung stellt. Beim Brötchendienst könnte es eine aufgeblasene Brötchentüte sein, beim Sockenstricken ein Paar Wollsocken, beim Instrumentenunterricht ein Instrument.

Jeder der mitmachen möchte erhält einen Mitmachzettel. Hier kann der Einsatzgeber auch Bedingungen wie etwa das Datum, Einsatzort oder Anzahl der

Teilnehmer eintragen.

Anmeldungen und Infos unter den Telefonnummern: Hubertus Kroll: 02955 74149, Elmar Kroll 02955 748536, Josef Heber 02955 7158 und Katja Mattenklodt 02955 748940

Das 18. ökumenische Pfarrfest, unter dem Motto: „Aufstehen/Aufeinander zugehen“ bietet neben der gemeinsamen Gottesdienstfeier zahlreiche Aktionen. Neben sportlichem Kistenklettern gibt es auch eine große Carrera-Rennbahnanlage. Beginn ist am 14. September um 11.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Dorfhalle.

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski	Mobil: 0171 / 2680442
Oberfeld 6	Fon: 02951 / 938769
33142 Büren - Weine	Fax: 02951 / 938726
	E-Mail: AlveusArt@t-online.de



Herzlich Empfangen wurde die Inhaber der Bäckereifiliale, Bernhard und Ferdinande Grundmann sowie deren Mitarbeiter und Familienmitglieder von Ortsvorsteher Günter Eggebrecht bei der Geschäftseröffnung.

Dorfwettbewerb Wewelsburg

Obwohl Wewelsburg beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit einem Sonderpreis in Höhe von 400 Euro belohnt wurde, zeigte sich Ortsvorsteher Günter Eggebrecht mit dem Ergebnis der Bewertungskommission nicht zufrieden. „Wir haben in Wewelsburg allein 65 Beschäftigte in Gewerbe- und Handwerksbetrieben, fünf Gaststätten, Cafés und Speiserestaurants und kaum leer stehende Immobilien“, verweist Eggebrecht auf Vorzeigbares. Die Kommission, die bei ihrem zweistündigen Dorfrundgang von 30 Wewelsburgern begleitet wurde, hatte Wewelsburg den Sonderpreis zukommen lassen, weil sich die Kinder des Grundschulverbandes Almetal (Wewelsburg-Ahden-Brenken) über ein tägliches frisches Mittagessen freuen können, dessen



Kinder tanzen an der Schule

Wettbewerb „Gute Ideen für lebendige Dörfer – Nutzung statt Leerstand“

Das NRW-Umweltministerium hat einen Wettbewerb zum Erhalt von Dorfkernen gestartet. Der Wettbewerb trägt den Titel „Gute Ideen für lebendige Dörfer – Nutzung statt Leerstand“. Gesucht werden die innovativsten Ideen zur Umnutzung von Gebäuden im ländlichen Raum. Darauf weist der CDU-Landtagsabgeordnete Volker Jung hin. „Ob mit einem Dorfladen, Bürgerhaus, Hofcafé oder Handwerksbetrieb – es ist wichtig, die Dorfkern unserer Orte zu erhalten“, ruft Jung zur Teilnahme auf. Bewerbungen können bis zum 15. September 2014 eingereicht werden. Die Projekte müssen Ende 2013 abgeschlossen gewesen sein. Dem Sieger winkt ein Preisgeld von 2000 Euro, dem Zweitplatzierten 1000 Euro und dem Drittplatzierten 500 Euro. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind zu finden unter www.umnutzung.nrw.de.

Gemüse aus dem schuleigenen Garten stammt. Die Kinder helfen zum Teil bei der Zubereitung mit, so dass sie den Wert eines Nahrungsmittels von der Anpflanzung bis zur Zubereitung kennen und schätzen lernen. In der Schule wird

zudem viel Wert auf die musikalische Ausbildung der Schüler gelegt. Das in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein erstellte Insektenhotel auf dem Schulhof erläutert den Kindern anschaulich die Natur der Region.

Wirtschaftsförderung der Stadt Büren aktualisiert Ausbildungs- und Jobportal

Im Zuge der Regionalmesse „Bürener Frühling 2013“ gestartet, wird die Wirtschaftsförderung der Stadt Büren parallel zu den Vorbereitungen zur 3. Bürener Ausbildungsmesse am 28./29. November das Ausbildungs- und Jobportal auf der städtischen Website aktualisieren. Der Blick in die Bürener Wirtschaft fördert aber nicht nur bemerkenswerte Unternehmen ans Licht sondern auch faszinierende Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Das Team der Wirtschaftsförderung der Stadt Büren hat bereits den Bestand der Stellenangebote aktualisiert, grundsätzlich ist diese Plattform weiterhin für alle Büre-

ner Unternehmen geöffnet.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Büren lädt daher alle im Stadtgebiet ansässigen Unternehmen herzlich ein, offene Stellen- und Ausbildungsangebote sowie Praktikumsstellen für die Jahre 2014, 2015 und 2016 kostenfrei auf dieser Plattform zu präsentieren.

Ihre Informationen senden Sie bitte an die Wirtschaftsförderung der Stadt Büren, Michael Kubat (Königstraße 16, 33142 Büren), alternativ gerne via E-Mail unter kubat@bueren.de.

Ein Vordruck ist zu finden unter: <http://www.bueren.de/wirtschaft/jobboerse.php>

Mann & Mode
 Burgstr. 27 Büren Detmarstr. 13 Büren

Shop doch mal rein!
 OLYMP DIGEL STONES BRAX New Yorker
 CASA MODA s.Oliver JACK & JONES L&S ALBERTO

Kann nicht jeder: Professional Class – Volkswagen für Selbstständige.

** Und für die, die es werden wollen.*



Angebot für gewerbliche Kunden.

Mit Professional Class liegen Selbstständige, Freiberufler und Kleinunternehmer immer goldrichtig. Denn hier steckt genau so viel Mobilität drin, wie Sie brauchen: Top-Leasingangebot², günstiger Kasko- und Haftpflichtschutz¹ und starke Service-Module¹ mit enormen Preisvorteilen! Setzen auch Sie auf Kostentransparenz und Planbarkeit – mit Professional Class: ein starkes Paket für Ihre Mobilität.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen.de/selbststaendige

Golf Variant Comfortline BlueMotion Technology 1.6 TDI, 81 kW, 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,6/außerorts 3,5/kombiniert 3,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 102.

Ausstattung: Business Paket incl. Radio, Navigationsfunktion „Discover Media“ u. v. m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich 222,00 €¹

inkl. Erlebnis abholung in der Autostadt in Wolfsburg

Sonderzahlung: 2590,00 € Laufleistung pro Jahr: 20.000 km

Laufzeit: 36 Monate

¹Wartung & Verschleiß-Aktion, KaskoSchutz, HaftpflichtSchutz (nur in Verbindung mit KaskoSchutz, Leistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München), ReifenClever-Paket (verfügbar für ausgewählte Modelle), Europa Tank & Service Karte Bonus jeweils nur in Verbindung mit GeschäftsfahrzeugLeasing der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. ²Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung, gegen Mehrpreis



Das Auto.

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Ihr Volkswagen Partner

Auto Henke GmbH

Fürstenberger Straße 40, 33142 Büren
Telefon 02951 / 99 08-0

Hochwasserschutzmaßnahmen in Bürener Almeauen abgeschlossen

In den Bürener Almeauen hat sich in den vergangenen fünf Monaten einiges getan: Der Wasserverband Obere Lippe (WOL), der Kreis Paderborn und die Stadt Büren haben in dieser Zeit die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt.

„Wir haben in der Vergangenheit erlebt, dass Hochwasser immer häufiger werden. Ausschlaggebend war das Hochwasser 2007 in Büren, als die Bahnhofstraße und große Flächen in den Almeauen überflutet wurden. Dies hatte eine erhebliche Einschränkung der Mobilität und insbesondere auch abgeschnittene Rettungswege zur Folge. „Das ist nur ein Beispiel, was zeigt, wie wichtig diese Schutzmaßnahmen sind“, schildern Landrat Manfred Müller und Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Um die anliegenden Grundstücke im Neuen Weg auch in extremen Situationen zu schützen, wurde hier eine ca. 2,60 m hohe Schutzmauer errichtet. Gleichzeitig wurde die Auenlandschaft rechts von der Alme neu gestaltet, Verwallungen und Renaturierungsabschnitte wurden neu angelegt. Durch die wechselnden Breiten und Tiefen, mehrere Fließverzweigungen sowie in Teilabschnitten abgesenkte Ufer- und Vorlandbereiche bietet die Alme nun wieder einen natürlichen Lebensraum.

„Zunächst sollte dazu die vorhandene Flutbrücke abgerissen werden und durch eine neue, fünf Meter breitere Flutbrücke ersetzt werden. Da der Stadt Büren allerdings ein Grundstückstausch gelungen ist, konnte nun eine seitlich gelegene Flutmulde realisiert werden. Dies bedeutet, dass die jetzige Flutbrücke weiter genutzt werden kann, was zu erheblichen Einsparungen führt“, erklärt Matthias Seipel, zuständiger Abteilungsleiter der Stadt Büren.

Die Kosten für das rund 420.000 € teure Projekt werden zu 80% vom Land getragen. Die restlichen 20% teilen sich der Kreis Paderborn und die Stadt Büren.

„Für die Stadt Büren ist dieses Projekt gleich in mehrfacher Weise positiv zu sehen. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes steht natürlich im Vordergrund. Aber auch die Nebeneffekte, die durch die Maßnahmen entstehen, wirken sich positiv aus. Zum einen werden die Gewässer durch die Umgestaltung ökologisch aufgewertet, und zum anderen wird auch die Landschaft in dem wichtigen Naherholungsgebiet optimiert. Es ist schön, dass die Baumaßnahmen nun abgeschlossen werden konnten, so dass bei gutem Wetter wieder zahlreiche Menschen die Natur in den Almeauen genießen können“, freut sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow.



Freuen sich über die erfolgreich abgeschlossenen Hochwasserschutzmaßnahmen: Matthias Seipel, Abteilungsleiter Stadt Büren, Reiner Voss, Mitarbeiter Stadt Büren, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Verbandsvorsitzender des WOL, Landrat Manfred Müller, Volker Karthaus, Geschäftsführer des WOL und Norbert Weinert vom Ingenieurbüro Sönnichsen & Partner



Schutzmauer schützt Grundstücke vor Hochwasser



Hochwasser 2007 überfluteten Wiesen in der Almeaue



Die Caritas weitet das „Serviceangebot“ im Bereich Essen auf Rädern aus!

Neues Angebot:

- ⇒ Frühstück*
- ⇒ Vollkostmenü
- ⇒ Schonkostmenü
- ⇒ Diabetikermenü
- ⇒ Salatvariation als Mittagmenü
- ⇒ Nachmittagskuchen*
- ⇒ Abendbrot*

Bestellung nur möglich in Verbindung mit einem Mittagmenü.
*Angebot gilt nicht für das Stadtgebiet Salzkotten

Interessiert?
Rufen Sie uns einfach an!
Tel. 02951-9870-25



Ein Dienst der
Caritas Alten- und Krankenhilfe
im Dekanat Büren gem. GmbH
Briloner Str. 9, 33142 Büren

Klassik für Kinder

Internationales Musikfestival Westfalen Classics in Büren

Das international bekannte Ma'Alot Quintett spielt für unsere Kleinsten klassische Musik zum Anfassen und Mitmachen. Am Sonntag, 21. September, um 15.00 Uhr werden die Kinder liebevoll an die klassische Musik herangeführt und von dem kleinen Klosterwichtel Willibald im Kapitelsaal Gut Holthausen durch das Programm begleitet. Es richtet sich speziell an 3 bis 5-jährige und soll klassische Musik auch für sie erlebbar machen.

Initiiert wurde die Veranstaltung von Viktoria von Fürstenberg.

Das Ma'Alot Quintett gehört seit seiner Gründung im Jahre 1986 international zu den führenden Kammermusikensembles. Das Repertoire des Ensembles umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Am selben Tag geben sie um 19.30 Uhr auch ein Konzert für Erwachsene. Im wunderschönen, barocken Ambiente der Klosterkirche auf Gut Holthausen spielt das Quintett Werke von Johann Sebastian Bach. Die mitwirkenden Musiker sind: Stefani Winker Flöte, Jelena Ocic Violoncello, Christian Wetzels Oboe, Mirella Hagen Sopran, Friedemann Eichhorn Violine, Prof. Gernot Süßmuth Violine, Robin Engelen Cembalo, u. A..

Die Eintrittspreise betragen für das Kinderkonzert 3,00 € pro Kind und 6,00 € für Erwachsene. Die Eintrittspreise für das Konzert um 19.30 Uhr betragen 25,00 € pro Person und ermäßigt 17,00 €. Für Kinder und Schüler bis 15 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Informationen stehen unter www.westfalen-classics.de zur Verfügung.

Das Parkbankduo in der Niedermühle: Freiwillige vor!

Die Kulturinitiative Niedermühle holt das preisgekrönte Programm noch einmal nach Büren.

Nach Jahrzehnten der wohlfahrtsstaatlichen Gemütlichkeit ist der Bürger wieder gefordert. Eigeninitiative heißt das Motto des neuen Deutschland. Das Jahr der Freiwilligen gibt dem Tag des Ehrenamts die Klinke in die Hand. Und wer sich am besten selbst ausbeutet, kriegt anschließend einen Strauß Blumen und ein Bild in der Zeitung. Und selbst die Bundeswehr mutiert zur Freiwilligenarmee.

Das Parkbankduo hat die Zeichen der Zeit erkannt. Jetzt hilft nicht mehr einfach zusehen und die Hände in den Schoß legen. Deshalb machen sich Tumbrinck & Stani auf, unser Land zu retten, zumindest das, was da noch zu retten ist, die FDP also eher nicht.

Trotzdem gibt es genug anderes zu retten. Der Wald, die Kleine Hufeisenanse und rechtsdrehende Kammolche werden ja schon seit Jahren von Freiwil-



Bürgermeister Burkhard Schwuchow mit dem Ma'Alot Quintett (v.l.: Stephanie Winker, Ulf-Guido Schäfer, Christian Wetzels, Volker Tessmann, Sibylle Mahni) vorne: Viktoria von Fürstenberg mit Kindern im Kapitelsaal von Gut Holthausen in Büren

WERNER TABOR

Aktionspreis: Baumschnitt-Schreddern

Std. 35,- Euro



- Industrieneuanpflanzungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumbeseitigungen
- Obstbaumschnitt
- Grabdauerpflege - Jahresgrabpflege

Lipperhohl 60 • 33142 Büren • Tel./Fax: 02951 / 936253

Handy 0170 / 2 02 23 52



Das Parkbankduo

ligen gerettet. Und eine Freiwillige Feuerwehr beispielsweise haben wir ja auch schon ewig. Und wenn die nicht reicht, dann hilft vielleicht einfach ein bisschen Mut zur Baulücke.

Bei so viel Freiwilligkeit stellt sich natürlich die Frage, ob wir auch noch Steuern dafür zahlen sollen, dass wir sowieso schon alles selber machen müssen? Der Grieche hat uns doch vorgemacht, dass es auch anders geht. Gut, wer noch was vom Staat haben will oder erwartet, der soll ruhig weiter Steu-

ern zahlen, ‚tax on demand‘ quasi. Und für alle anderen gilt: Ärmel aufkrepeln und mit anpacken.

Freiwillige vor!

Das Programm hat den Rheinheimer Satirelöwen 2013 gewonnen und wird dieses Jahr letztmalig aufgeführt, am Samstag, den 29. November 2014 in der Niedermühle in Büren

Karten sind für 13,00 € im Bürgerbüro der Stadt Büren oder in der Buchhandlung Schrift + Ton erhältlich.

Leichtathletik-Stadtmeisterschaften der Bürener Schulen bei besten Bedingungen

Traditionell fanden am vorletzten Dienstag vor den Sommerferien die Leichtathletik-Stadtmeisterschaften der Bürener Schulen statt: Der stellvertretende Bürgermeister Christian Bambeck und die verantwortliche Lehrerin Annegret Kottmann konnten zu Beginn der Veranstaltung über 200 junge Sportlerinnen und Sportler begrüßen, die sich auf der Sportanlage Bruch bei bestem Leichtathletik-Wetter tummelten und um Meistertitel oder persönliche Bestleistungen rangen.

Die einzelnen Disziplinen setzten sich je nach Altersgruppe aus einer Sprint- und einer Langstrecke, Weitsprung, Schlagball, Hochsprung sowie Kugelstoßen zusammen.

Folgende neue Stadtmeister/innen konnten in den Einzeldisziplinen gekürt werden: Altersklasse U 12 (10 und 11 Jahre): Aidan Sanders, GSV Almetal, Joel Blanke, GS Steinhausen, Tim Jankowski, Liebfrauengymnasium, Mira Hesse, GS Steinhausen, Pauline Sieling, Liebfrauengymnasium, Leonie Koke, GSV Almetal, U 14 (12 und 13 Jahre): Steven Heck, Liebfrauengymnasium, Lucas Pape, Mauritius-Gymnasium, Jan Rudolphi, Liebfrauengymnasium, Nicole Rodehutsord, Mauritius-Gymnasium,



Start der Jüngsten zum 50 m Lauf

Sina Seipel, Mauritius-Gymnasium, U 16 (14 und 15 Jahre): Noah Manhica, Liebfrauengymnasium, Henrik Sauerland, Heinz-Nixdorf-Realschule, Pascal Hansen, Mauritius-Gymnasium, Sima Malter, Mauritius-Gymnasium, Melina Kordes, Mauritius-Gymnasium, Neele Jacke, Liebfrauengymnasium, Tanja Polonyi, Liebfrauengymnasium, Joe Linn Brach, Liebfrauengymnasium, U 18 (16 und 17 Jahre): Rene Schmidt, Liebfrauengymnasium, Joschua Lemmen, Mauritius-Gymnasium, Florian Kaup,

Mauritius-Gymnasium, Leon Wildfang, Heinz-Nixdorf-Realschule, Lara Rehmann, Liebfrauengymnasium, Tatjana Schulte, Liebfrauengymnasium, Chiara Struckmeier, Liebfrauengymnasium.

Neben der Einzelwertung fand auch wieder eine Teamwertung in der Altersklasse U 12 statt. Hier konnte der Grundschnulverbund Almetal seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und siegte deutlich vor der GS Steinhausen und dem GSV Wegwarte (Josefschule).



Siegermannschaft der Seniorenausscheidung, die SV Brenken

Bürener Fußball-Stadtmeisterschaft

Auch in diesem Jahr gab es wieder die vom Stadtsportverband Büren ausgerichtete Fußball-Stadtmeisterschaften. Die Seniorenmannschaften der Stadt Büren trafen sich vom 16. bis 19.07. auf der Sportanlage „Bruch“ in Büren, die Junioren auf dem Sportplatz in Weiberg.

Bei den Senioren setzten sich in der Vorrunde die SG Wewelsburg/Ahden gegen den Titelverteidiger, die SG Harth/Weiberg, die SG Siddinghausen/Weine gegen den HSV Hegensdorf, der SV 21 Büren I gegen den SV GW Steinhausen und der SV Brenken gegen die II. des SV 21 Büren durch.

Durch die kurzfristige Abmeldung

der SG Wewelsburg/Ahden waren Halbfinalspiele und Endspiel nicht möglich. Der Stadtmeister musste dann bei hoch sommerlichen Temperaturen in einer 3-er Spielrunde, jeder gegen jeden, ermittelt werden. Dabei kam es zu folgenden Ergebnissen:

Der SV 21 Büren I gewann gegen die SG Siddinghausen/Weine mit 1:0, der SV Brenken und der SV 21 Büren I trennten sich 0:0.

Damit musste die Entscheidung im dritten Spiel fallen. Hier behielt der SV Brenken mit 3:0 gegen die SG Siddinghausen/Weine die Oberhand und konnte infolge des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SV 21 Büren verdient den Stadtmeistertitel erringen.

**Bayerisches
Schmankerl
Buffet
Sonntag
28.9.14
ab 11.30 Uhr
16,80 Euro**

Hotel Restaurant
Ackfeld
www.hotel-ackfeld.de | Tel.: 02951/2204

Tischreservierung erbeten

Bei den Junioren gab es folgende Ergebnisse:

Stadtmeister 2014 wurden:

A-Jugend: SV Grün/Weiß Steinhausen
B-Jugend: SV 21 Büren
C-Jugend: SV 21 Büren
D-Jugend: BSV Ahden
E-Jugend: SV Blau/Weiß Brenken
F-Jugend: SV 21 Büren

Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 13. September bis 29. November 2014. Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem Kulturamt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.

Ahden

- 04.10.2014 Hydrantenbegehung, Freiw. Feuerwehr
- 05.10.2014 Erntedankfest mit Umzug, Dorfrat Ahden, Hellweghalle
- 15.10.2014 Großer Senioren-Nachmittag, KFD Ahden, Hellweghalle
- 18.10.2014 70er/80er Jahre Party, Schützenverein, Hellweghalle
- 07.11.2014 Herbsttreffen, Natur Bunt Ahden, Heimatstube
- 08.11.2014 Jahreshauptvers. mit Frühstück, Landfrauen, Sportheim
- 13.11.2014 Kochabend, KFD Ahden, Pfarrheim
- 15.11.2014 Martinsumzug Kirche - Hellweghalle
Freiw. Feuerwehr Ahden
- 22.-23.11. Adventsmarkt, KLJB Ahden, Kirchplatz
- 27.11.2014 Stammtisch, Landfrauen, Pension Köhlerhof
- 29.11.2014 Generalversammlung, Tambourcorps Ahden, Jugendraum

Brenken

- 14.09.2014 Loreto – Prozession zu Mariä Geburt, Pfarrgemeinde, Erpernburg
- 20.09.2014 Freundschaftssingen, MGv Cäcilia Brenken, Almhalle
- 23.09.2014 Jahreshauptversammlung, Förderverein Grundschule, Grundschule
- 03.10.2014 100 Jahre Spielmannszug Brenken mit Oktoberfest, Spielmannszug Brenken, Almhalle
- 12.10.2014 Familienwanderung, Heimat- u. Verkehrsverein
- 24.10.2014 Jahrestreffen, Vereinsgemeinschaft,
- 25.10.2014 Aktion Rumpelkammer, Kolping u. KLJB
- 15.11.2014 Martinzug, KLJB, Schulhof
- 15.11.2014 Volkstrauertag – Totengedenken, alle Vereine, Ehrenmal
- 22.11.2014 Patronatsfeier, MGv, Cäcilia Brenken
- 26.11.2014 Blutspenden, DRK, Pfarrheim

Büren

- 21.09.2014 Kammermusikabend, Förderverein Johann Patroclus Möller Orgel, Pfarrheim St. Nikolaus
- 21.09.2014 Internationales Musikfestival Westfalen Classics: Mäusekonzert, Westfalen Classics u. Familie von Fürstenberg, Gut Holthausen, Kapitelsaal
- 27.-30.09. Oktobermarkt, Verkehrsverein, Innenstadt
- 27.-28.09. Oktobermarkt mittelalterliche Taverne, Cohors Burana, Mittelmühle
- 27.-28.09. Lange Nacht der Jugendkultur, Jugendpflege Stadt Büren, Niedermühle
- 15.-19.09. 11. Bürener Wanderwoche, Touristikgemeinschaft Büren
- 03.10.2014 Saisonabschluss mit Schleifchenturnier, Tennisclub Blau-Weiß Büren, Clubgelände am Bennenberg
- 14.10.2014 Arznei im Kochtopf? Warum verwenden wir Gewürze und welche Wirkung haben Küchenkräuter?, CDU-Senioren-Union Büren, Residenz-Apotheke, Burgstr. (15.30 Uhr)
- 25.10.2014 Kreisköniginnenball in Büren Stadthalle
- 25.10.2014 Konzert Paul Joses und Stephan Kießling, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20.00 Uhr)
- 26.10.2014 Kartoffelmarkt, Verkehrsverein, Marktplatz
- 26.10.2014 Orgelkonzert mit Marko Hakanpää, Förderverein Johann Patroclus Möller Orgel, Pfarrkirche St. Nikolaus
- 09.11.2014 Mitgliederversammlung Tennisclub Blau-Weiß Büren Clubgelände am Bennenberg
- 11.11.2014 Bericht aus dem Rathaus, CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)

- 15.-16.11 24-Stunden-Schwimmen, DLRG, Hallenbad
- 22.11.2014 GOP. Dinner & Show, Stadt Büren, Stadthalle Büren/Theatersaal (18.00 Uhr)
- 29.11.2014 Satire „Parkbankduo: Freiwillige vor!“, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20.00 Uhr)

Eickhoff

- 12.-13.09. Motorradtreffen, MSC, Grillplatz

Harth

- 13.-14.09. Kinderschützenfest
- 18.10.2014 St. Lukas Lobetag
- 18.10.2014 Hubertusfest, Schützenverein, Schützenhalle (19.30 Uhr)
- 26.10.2014 Premiere Winterfestspiele Harth-Ringstein Schützenhalle
- 07.11.2014 Martinsumzug Kirche (17:45 Uhr), Hegensdorf

Hegensdorf

- 21.09.2014 Märchenwanderung, KFD, Bolzplatz (15.00 Uhr)
- 28.09.2014 Erntedank, KLJB, Kirche
- 05.10.2014 Kreuzwallfahrt, Pfarrgemeinde, Dom
- 11.10.2014 Schützenrechnung, Schützenhalle
- 12.10.2014 Abangeln, Sportanglerverein, See
- 15.10.2014 Treffen der Vereinsvorstände, Dorfgemeinschaft, Jägerhof
- Nov. 2014 Kickerturnier, HSV, Sportheim
- 08.-09.11 Ausflug, Musikverein, Holzmaden
- 15.11.2014 Kranzniederlegung, Kam. ehem. Soldaten, Ehrenmal
- 15.11.2014 Martinzug, KLJB, MV, Freiw. Feuerwehr
- 22.11.2014 Cäcilienfeier, Chorgemeinschaft, Kirche/Pfarrheim
- 29.11.2014 Jahresabschlussfeier, Freiw. Feuerwehr, Gerätehaus

Siddinghausen

- 20.09.2014 Teilnahme am Festumzug Katharinenmarkt Delbrück, Kolpingtanzgruppe u. Kindertanzgruppe, ab Alte Schule nach Delbrück (13.00 Uhr)
- 22.-26.09. Aktionswoche der KFD, KFD, Studienfahrt nach Rom, Kolpingfamilie
- 20.10.2014 Dorfkalender 2015, Ortsvorsteher, Gaststätte Götde (19.32 Uhr)
- 21.10.2014 Kino für Frauen, KFD, Gasthof Hillebrand 19 Uhr
- 01.-02.11 Kaninchenausstellung, KZV W383, Sidaghalle (14.00 Uhr)
- 11.11.2014 St. Martin, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche anschl. am Kindergarten (17.30 Uhr)
- 16.11.2014 Hobby- und Kreativmarkt, Vereinsgemeinschaft, Alte Schulte (11.30 Uhr)

Steinhausen

- 11.-14.09. mehrtägige Radwanderung (Unterhalt)
- 12.-14.09. Motorradtreffen in Eickhoff, MSC Stone Village,
- 13.09.2014 Endspiele Clubmeisterschaften + Clubabend, TC
- 13.09.2014 3. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 18.09.2014 4. Vierjahreszeitencup, Skatverein
- 19.09.2014 Erntedankfeier, Kath. Kindergarten
- 21.09.2014 Nachmittagswanderung in Leiberg, Heimatverein
- 01.10.2014 Blutspenden, DRK
- 03.10.2014 Binden des Erntekranzes, KLJB
- 04.10.2014 Erntedankfeier in der Kirche, KLJB
- 05.10.2014 Nachmittagsradwanderung (Kleinejasper), Heimatverein
- 10.-14.10. Fahrt der Messdiener an die Ostsee, Pfarrgemeinde
- 17.10.2014 Vereinsbaumabnahme, Feuerwehr

- 19.10.2014 Nachmittagswanderung in Tudorf, Heimatverein,
- 21.10.2014 Seniorennachmittag mit der Frauengemeinschaft.
- 21.10.2014 Treffen d. Vereinsvorstände betr. Dorfkalender 2015
- 25.10.2014 Kleidersammlung – Aktion Rumpelkammer
- 08.11.2014 Skatturnier bei Borghoff
- 08.11.2014 Generalversammlung, Musikverein
- 09.11.2014 Martinszug
- 16.11.2014 Volkstrauertag – Gedenkfeier am Ehrenmal
- 16.11.2014 Abschlusswanderung mit Kaffee, Kuchen und Rückschau, Heimatverein
- 22.11.2014 Cäciliaball, MGV
- 22.11.2014 Leichtathletik Sportfest, SVS
- 29.11.2014 Gemütlicher Abend, Tambourkorps

Weiberg

- 13.09.2014 Kreisrunkelfest, Jungschützen
- 20.09.2014 Summer Night, Jungschützen
- 21.09.2014 Herbstwanderung, HVV
- 24.09.2014 Versammlung, WDR
- 04.10.2014 Saisonabschluss, TG HaWei
- 12.10.2014 Apfelfest, WDR
- 24.10.2014 Lichterprozession, KFD
- 07.11.2014 Generalversammlung, CDU
- 29.11.2014 Weihnachtsmarkt

Weine

- 13./14.09. Veranstaltung, Schützenverein
- 05.10.2014 Terminplanung 2015, alle Vereine, Alte Schule (11.15 Uhr)
- 08.11.2014 Vorstandsausflug, Schützenverein
- 11.11.2014 Martinszug, KLJB

Wewelsburg

- 14.09.2014 Ökumenisches Pfarrfest Dorfhalle (11.00 Uhr)
- 21.09.2014 Wanderung der Wanderfreunde Parkplatz Burg (9.00 Uhr)
- 30.09.2014 Jahreshauptversammlung, Verein der Eltern und Freunde der St. Meinolfus Grundschule,
- 04.10.2014 Einholen des Maibaumes, Tambourcorps u. Musikverein, Dorfplatz (17.00 Uhr)
- 04.10.2014 Schützenrechnungsbild, Heimatschutzverein, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 07.10.2014 Dorfratsitzung, Dorfrat, Jodokus-Haus (20.00 Uhr)
- 12.10.2014 Herbstwanderung der Wanderfreunde mit Abschluss an der Grillhütte Parkplatz Burg (13.30 Uhr)
- 12.10.2014 Second-Hand-Basar/Rund ums Kind, Elternrat Kindergarten, Dorfhalle (13.30 Uhr)
- 29.10.2014 Blutspende, DRK, Jodokus-Haus
- 01.11.2014 Haxen-Essen Gaststätte Neumann (18.00 Uhr)
- 02.11.2014 Sport- u. Spielzeuggbörse, Verein der Eltern und Freunde der St. Meinolfus Grundschule, Dorfhalle (14.00 Uhr)
- 02.11.2014 Heimatabend, Dorfrat, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 08.11.2014 Oldie-Night, Volkstanzkreis, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 08.11.2014 Saison-Abschlussfeier, TuS Alte Herren, Feuerwehrgerätehaus (19.00 Uhr)
- 09.11.2014 Büchersonntag mit Bücherflohmarkt, Pfarrheim (10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.30 Uhr)
- 13.11.2014 Französischer Abend, Kulturring, Jodokus-Haus (19.30 Uhr)
- 16.11.2014 Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal Heimatschutzverein, Musikverein (10.00 Uhr)
- 16.11.2014 Martinsumzug, Heimat- u. Verkehrsverein, Kath. Pfarrkirch u. Dorfhalle (17.00 Uhr)
- 23.11.2014 Generalversammlung, der Wanderfreunde, Jodokus-Haus (15.00 Uhr)
- 29.11.2014 Jahresabschluss, Musikverein, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 29.11.2014 Kameradschaftsabend, Freiw. Feuerwehr, Anbau Dorfhalle (20.00 Uhr)



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ADAM ROCKS

VORSTELLUNG AM
27. UND 28.9



Wir leben Autos.

Der neue ADAM ROCKS verbindet Open-Air-Fahrgenuss mit dem Spaß eines abenteuerlustigen Mini-Crossovers. Sein Look setzt Trends: cool, charismatisch, bullig und bezaubernd zugleich. ADAM ROCKS steht für die pure Lust am Leben – in der City wie auch jenseits der Stadtgrenzen. Jetzt serienmäßig u. a. mit:

- Swing Top Stoff-Faltdach, lässt sich per Knopfdruck in nur fünf Sekunden elektrisch zurückfahren
- Stoßfängern, Schweller und Radkästen im „Offroad“-Look
- Unterfahrschutz-Optik, vorn und hinten
- 17"-Leichtmetallrädern im „Swiss Blade“-Design
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- Polster-Kombination Stoff/Ledernachbildung Morrocana
- Geschwindigkeitsregler
- Radio CD 3.0 BT mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

JETZT TESTFAHREN UND UMPARKEN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM ROCKS, kombiniert: 5,3–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 125–105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–B

Auto Köchling OHG

Lindenstr. 22
33142 Büren
Telefon 02951 / 9855-0
Fax 02951 / 9855-15
info@auto-koechling.de
www.auto-koechling.de

Auto Köchling OHG

Hoppecker Str. 47
59929 Brilon
Telefon 02961 / 9771-0
Fax 02961 / 9771-15
brilon@auto-koechling.de
www.auto-koechling.de

9. Landesschützenfest der Jungen Union NRW in Hegensdorf

Marc Pöplow holte das Fest ins Bürener Land

Mit dem 65. Schuss sicherte sich Marc Pöplow aus Hegensdorf die Königswürde der Schützen in der Jungen Union NRW. Damit wird das 9. Landesschützenfest am 20. September in Hegensdorf stattfinden. Dazu werden Gäste aus ganz NRW erwartet. „Das Landesschützenfest der Jungen Union hat bislang nur im Sauerland oder im Märkischen stattgefunden“, so JU-Stadtverbandsvorsitzender Christoph Neesen „Dank unseres Königs Marc Pöplow findet es nun erstmals in Ostwestfalen statt.“

Für das Fest ist ein Umzug und ein Vogelschießen fest eingeplant. „Alle Bürenerinnen und Bürener und natürlich besonders die Hegensdorfer sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern“, sagt Christoph Neesen „Wir freuen uns zudem über jede Hegensdorfer Fahne, die gehisst wird auf einen unvergesslichen Tag.“

Dafür wurde schon einiges vorbereitet: Der Vogel ist gebaut, die Musik bestellt und auch eigens angefertigte Anstecker für die Schützenjacke sind angefertigt worden. Diese können bei dem Fest erworben werden.

Der neue König wird dann abends in der Hegensdorfer Halle mit der „Königsparty“ gebührend gefeiert werden. Mehr unter www.facebook.com/LSF14

Das Programm:

- 14:00 Uhr: Anmeldung der Schützen an der Schützenhalle
- 15:00 Uhr: Antreten an der Schützenhalle
- 15:10 Uhr: Ausmarsch durch Hegensdorf
- 15:20 Uhr: Abholen des Königs mit kleiner Wegzehrung
- 16:15 Uhr: Kranzniederlegung am Ehrenmal
- 16:45 Uhr: Vogelschießen mit Ermittlung eines neuen Landesschützenkönigs und der Landesschützenprinzen
- ca. 18 Uhr: Proklamation des neuen Königs, Übergabe der Königskette und Verleihung der Orden an den König und die Prinzen
- 20:00 Uhr: Königsparty in der Schützenhalle Hegensdorf

Alle Teilnehmer am Schützenumzug erhalten bei der Königsparty freien Eintritt. Dies gilt auch für Frauen mit Krönchen auf dem Kopf. Jede Frau wird zudem mit einem Glas Prosecco begrüßt.



Junge Union freut sich über neues Busangebot - Nicht nur für Flugreisende attraktiv

Die Junge Union Stadtverband Büren (JU) freut sich über die neue Busanbindung vom Flughafen Paderborn/Lippstadt in Ahden zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. „Die Anbindung des Flughafens an Kassel ist auch für viele Jugendliche und junge Erwachsene aus Büren attraktiv, die den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe nutzen wollen“, so Stadtverbandsvorsitzender Christoph Neesen „Neben dem Bahnhof Paderborn ist das Stadtgebiet Büren jetzt mit Kassel an einen zweiten ICE-Bahnhof angeschlossen.“ Mit einem Umstieg am Flughafen ist man jetzt beispielsweise schnell vom Bürener Marktplatz an einem wichtigen Bahnknotenpunkt Deutschlands.

Auf die angekündigten niedrigen Preise ab 9,- € ist die Junge Union gespannt. Schließlich kostet eine Fahrt nach Paderborn bereits 6,20 €. „Es mutet eigenartig an, dass eine Fahrt von Büren nach Paderborn 6,20 € kostet, aber eine Fahrt nach Kassel-Wilhelmshöhe nur 9,- € kosten soll“, findet Neesen.

sen. „Hier muss der Preis für die Fahrt nach Paderborn deutlich überdacht und gerade für unter 18-Jährige nach unten angepasst werden.“

Insgesamt ist die Stadt Büren damit mit Geseke, Kassel und Paderborn an drei Bahnhöfe angeschlossen. Eine Verbindung zum Briloner Bahnhof steht noch aus. Die Junge Union freut sich außerdem, dass der Kreis Paderborn in seiner Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan auch die Almetalbahn verankert hat. „Es ist einiges in Bewegung im Bürener Nahverkehr“, fasst Neesen abschließend zusammen. „Wir sind gespannt, wie die Infrastruktur sich noch weiterentwickelt.“



Christoph Neesen

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Suchbild

Wissen Sie, wo sich dieser Gedenkstein befindet und an wen er erinnert?



Schicken Sie Ihre Lösung und evtl. Anmerkungen bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Reinhold v. Rüden, Fontanestr. 13, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Lösung Suchbild im Stadtspiegel Nr. 155

Das Suchbild in der Stadtspiegel-Ausgabe Nr. 155 zeigt die Bruchsteinbrücke über die Alme am Neuen Weg in Büren.

Die Aufnahme wurde dem Stadtspiegel von Rainer Drescher zur Verfügung gestellt. Die Alme-Brücke mit Wellenbrecher stammt vermutlich

aus dem Jahr 1888. Die Brüstung ist mit Werksteinplatten versehen.

Es sind insgesamt 13 Lösungen eingesandt worden, von denen 11 richtig waren. Unter den eingesendeten 11 richtigen Lösungen wurde ein Buch verlost. Dieses geht an Hubert Kleinschnittger, Kilianstr. 57 in 33142 Büren-Brenken.

Drei bisherigen aktiven Stadtspiegelmitarbeitern folgen neue Vertreter für ihre Ortsteile

Der Herausgeber des Stadtspiegels dankt drei Redaktionsmitarbeitern, die sich mit der letzten Stadtspiegelausgabe verabschiedet haben, für ihre stets verlässliche Mitarbeit. Am längsten dabei war Frau Inge Bolley aus Hegensdorf. Ihr folgt Herr Klaus Schulte im Redaktionsteam. An Stelle von Herrn Stephan Koslowski arbeitet in Zukunft Frau Petra Meyer für Weine mit. Herrn Siegfried Finke, der sich ohnehin nur übergangsweise zur Mitarbeit beim Stadtspiegel zur Verfügung gestellt hatte, ersetzt Herr Dieter Meschede aus Ahden. Die ausscheidenden Mitarbeiter haben sich für ihre Ortschaften verdient gemacht, indem sie regelmäßig Beiträge für Vereine und andere Gruppierungen über Veranstaltungen, wichtige örtliche Angelegenheiten oder Entscheidungen beisteuerten. Mitbürger und Leser im gesamten Stadtgebiet erhielten Kenntnis über Ereignisse, Veränderungen oder Zukunftspläne in den entsprechenden Stadtteilen. Ohne die Mitarbeit wäre der Ort im Stadtspiegel nicht mehr präsent gewesen. Im Archiv des Ortes würde eine Lücke klaffen. Der Stadtspiegel spricht den ehemaligen Mitarbeitern für die investierte Zeit und die Ideen, die in die Arbeit eingeflossen sind, ihre Anerkennung aus.

Gleichzeitig bittet der Stadtspiegel die Bürger, konstruktiv mit den neuen Mitarbeitern (natürlich auch mit allen anderen) zu kooperieren, ihre Arbeit positiv zu begleiten und wertzuschätzen.



KFZ-SERVICE

FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 | 33142 Büren | Tel. 0 29 51/9 37 38 37 | Fax 15 98

www.KFZ-SERVICE-FELDMANN.de



TANKSTELLE FELDMANN

TOTAL

Fürstenberger Str. 1 | 33142 Büren | Tel. 0 29 51/29 02 | Fax 15 98

**!NEU!
VOR-ORT-
ACHSVERMESSUNG**

Im Kaufhaus Brand brennt wieder Licht

Bürener Innenstadt um ein Angebot reicher

Mit Brot und Salz begrüßte Bürgermeister Burkhard Schwuchow seine neuen Nachbarn. Weit musste er dafür nicht gehen - von seinem Bürofenster konnte er fast die Baupläne lesen, die Hans Berg an die Wände geheftet hatte. Seit einer Woche bietet die Küchenmanufaktur Berg individuell geplante Einbauküchen im ehemaligen Kaufhaus Brand an.

„Sie geben Büren etwas zurück, dass viele Jahrzehnte das Bild der Innenstadt und auch das Leben vieler Bürenerinnen und Bürener beeinflusst hat“, dankt Schwuchow Hans und Christian Berg. Beim Rundgang erinnert sich der Bürgermeister an seine Besuche im alten Kaufhaus, das er als Kind häufig mit Spielzeug wieder verließ.

Vieles hatten die alten Eigentümer zurückgelassen. „Es war eine Heidenarbeit, all die Hinterlassenschaften und anfallenden Schuttberge zu entsorgen“, beschreibt Hans Berg die Situation. Viele Stunden haben Sohn Christian und er auf der Baustelle verbracht und den Hammer geschwungen. „Ohne den Einsatz der gesamten Familie wäre das Projekt nicht machbar gewesen“, so der Senior.

Teile des alten Kaufhauses sind einem Neubau gewichen. In dem modernen Zwischenbau hat das Küchenstudio seinen neuen Platz gefunden. Hier führt Juniorchef Christian Berg Regie und leitet von der Planung bis zur Baustellenkoordination die Geschäfte. Besonderer Clou in dem neuen Trakt ist eine Aktivküche. Hier werden bald Kochvorführungen stattfinden, aber auch interessierte Privatleute können diesen Raum mit allen Annehmlichkeiten und modernster Technik für ein gemeinsames Kocherlebnis mieten.

Im Erdgeschoss des historischen Stadthauses legen Handwerker letzte Hand an den neuen Geschäftsräumen an, in den oberen Etagen entstehen drei moderne Wohnungen. Der historische Teil und der Neubau sind durch eine helle Passage verbunden, die zu einem Café mit 32 Sitzplätzen führt und zu den Geschäftszeiten den Durchgang zur Detmarstraße öffnet.

Hans Berg rechnet im Oktober mit dem Abschluss der sichtbaren Arbeiten am Objekt und blickt stolz auf die vergangenen Monate zurück. Er bedankte sich dabei bei Bürgermeister Schwuchow für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Vor allem die Wirtschaftsförderung hatte den Bergs von Beginn an immer unterstützend zur Seite gestanden.

Bürens Wirtschaftsförderer Hüttner kann sich gut an das erste Aufeinandertreffen mit Christian Berg erinnern. Zuerst schien es nur eine fixe Idee seines Mitarbeiters Michael Kubat, doch nach einem ersten Ortstermin mit den Bergs

nahm diese schnell konkrete Form an.

„Ich kenne das Objekt nur in dem traurigen Zustand, in dem Sie es gekauft haben und mich verbinden keine Kindheitserinnerungen damit. Mit ihren Ideen und Engagement ist für mich hier ganz klar das Haus Berg entstanden“, zeigt sich Hüttner sichtlich von dem beeindruckt, was die Familie Berg in den letzten Monaten geleistet hat.

„Haus Berg“, vielleicht „KÖ 15“ oder auch ganz anders - die Zukunft wird zeigen, welchen Namen die Bürenerinnen und Bürener dem Haus letztlich geben werden.



Teile des alten Kaufhauses sind einem Neubau gewichen



Heißen Hans und Christian Berg (2. und 3. von links) mit ihrer Küchenmanufaktur an dem neuen Standort in der Königstraße herzlich willkommen: Michael Kubat (Wirtschaftsförderung Stadt Büren), Bürgermeister Burkhard Schwuchow sowie der städtische Wirtschaftsförderer Jan Hüttner

<p>Pascal Keller Oberfeld 13 33142 Büren - Weine www.keller-meisterdach.de</p>	<p>Tel: 0 29 51 70 94 378 Fax: 0 29 51 70 92 62 Mobil: 0151 140 778 71 info@keller-meisterdach.de</p>
---	--

Gutschein über 25,- € auf den Grundbetrag

die Fahrschule

CORB-AN.de

Barkhäuser Str. 32
 33142 Büren
 0160/7209252
 Di und Do ab 18.00 Uhr

Billard-/Dartturnier im Haus St. Josef in Büren

Am 6. Juni 2014 fand im Freizeitkeller des Hauses St. Josef in Büren zum 13. Mal das beliebte Billard-/Dartturnier statt. Insgesamt 9 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern umkämpften in den Disziplinen Dart, Pool- und Karambolage-Billard den heißbegehrten St. Josef Wanderpokal. Sie vertraten die Häuser aus Kirchborchen, aus Schloß-Neuhaus (St. Marien und St. Heinrich), sowie die Außenwohngemeinschaft St. Josef und Haus St. Josef in Büren. Die Werkstätten St. Nikolaus aus Büren traten mit 2 Mannschaften an. Der von den Werkstätten St. Nikolaus gestiftete Wanderpokal ging an die Werkstätten St. Nikolaus, dazu gab es Freikarten für ein Bundesliga Heimspiel des SC 07 Paderborn. Den 2. Platz und gleichzeitig Freikarten für ein Heimspiel der Accent-Baskets in Salzkotten belegte die Außenwohngemeinschaft St. Josef. Platz 3 gewann die Mannschaft aus dem Haus St. Josef und gewann einen Grillnachmittag an der Vollbrexener Fischerhütte.

Es war wieder bis zur letzten Minute spannend, und am Schluss nahm jeder Teilnehmer seine persönliche Urkunde mit nach Hause. Dazu gab es einen kleinen Anhänger zur Erinnerung an diesen Abend, welcher von Günther Grewe (ehemals Billardverein Büren) gestiftet wurde.

Das Haus St. Josef ist eine Eingliederungshilfeeinrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderung in Trägerschaft der Caritas Wohnen gGmbH im Unternehmensverbund der CWW im Erzbistum Paderborn e.V.

Insgesamt 40 Bewohner leben dort in 3 Wohngemeinschaften, sowie einer Appartementwohnung und einer Außenwohngemeinschaft.

m & s-Mittelstandsfirmenlauf boomt beim Bürener Volkslauf

Der diesjährige Bürener Volkslauf mit eingebundenem „m & s Mittelstandsfirmenlauf“ wurde größtenteils sehr gut angenommen. 215 Teilnehmer gingen beim „Jedermannslauf“ über 5.000 m an den Start. 127 Teilnehmer wagten sich auf die anspruchsvolle 14 km-Strecke. Nur 13 Schüler/innen absolvierten den 800 m-Bahnlauf. 21 Bambinis vom Domentalskindergarten gingen nach einem speziellen Aufwärmprogramm an den Start. Aufaddiert kamen so insgesamt 380 Aktive zusammen, die mit ihrer Teilnahme den Bürener Volkslauf 2014 für alle zu einem Erlebnis werden ließen.

Die folgenden Bilder geben einen guten Eindruck von den Teilnehmern der Aktion. Eine ausführliche Ergebnisliste ist über race-result bzw. svbueren.de Leichtathletik einsehbar.



Alle Turnierteilnehmer mit ihren Betreuern



Start der 5 km Firmen- und Jedermannsläufer



Start zum Hauptlauf 14 km beim Bürener Volkslauf



Gruppenbild der Bambinis vom Bürener Domentalskindergarten

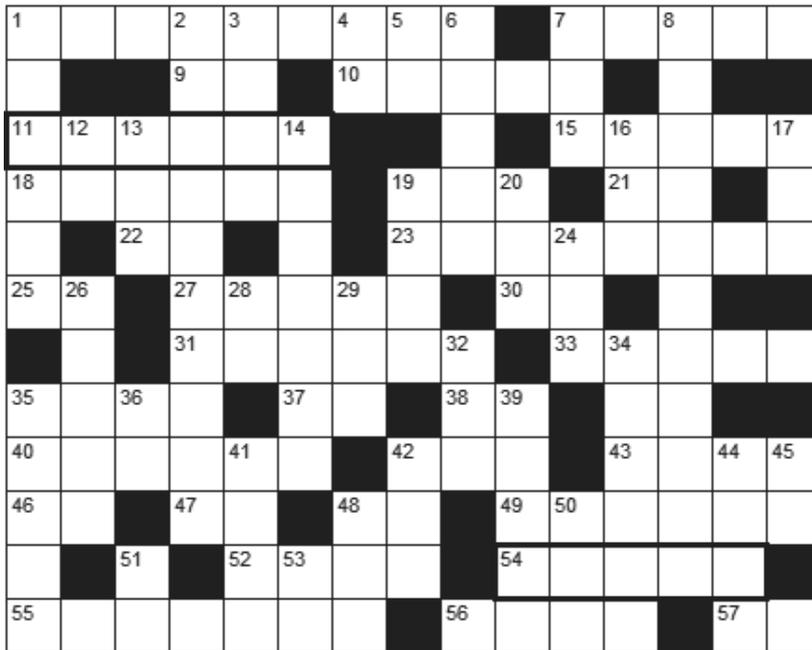


Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro



Gesucht werden zwei Bürener Firmen/Betriebe



Waagerecht

- 1 Bürgermeister von Büren
- 7 Haustürenstudio in Steinhausen
- 9 Autokennzeichen: Erfurt
- 10 Geschäftsraum
- 11 "gesuchter Betrieb"
- 15 das Unsterbliche
- 18 Not, Elend
- 19 Englisch: eins
- 21 Autokennzeichen: Pinneberg
- 22 Abkürzung: Tanklager
- 23 alter Name für Griechen
- 25 Autokennzeichen: Rosenheim
- 27 glänzendes Gewebe
- 30 Autokennzeichen: Forchheim
- 31 ehemalige Kreisstadt im Kreis PB
- 33 Scherz, Gaudi
- 35 Rankengewächs
- 37 chemisches Zeichen: Tellur
- 38 Abkürzung: Unterkante
- 40 Untreue, Treuebruch
- 42 verwirt
- 43 Grau-, Lasttier
- 46 Autokennzeichen: Erlangen
- 47 Abkürzung: Geldmarkt
- 48 Autokennzeichen: Osnabrück
- 49 streng, rigoros
- 52 Wiederhall
- 54 "gesuchte Firma"
- 55 Tankstelle und Container in Büren
- 56 Balte
- 57 Abkürzung: Operationssaal

Senkrecht

- 1 Jahreszeit
- 2 Wohnort unseres Bürgermeisters
- 3 Gestade, Gewässerrand
- 4 Autokennzeichen: Bremen
- 5 französisch: oder
- 6 Ortsteil von Büren
- 7 Schicksal
- 8 Ortsteil von Büren
- 12 Hühnerprodukt
- 13 tatsächlicher Bestand
- 14 sechs Musikanten
- 16 Ort bei Gronau
- 17 unbestimmtes Fürwort
- 19 Gegenteil von mit
- 20 Zahl, Fußballmannschaft
- 24 Lotterienteilschein
- 26 Spende, Scherflein
- 28 Abkürzung: Arbeitsunfähigkeit
- 29 Europäer
- 32 außer
- 34 Versdichtung, Stimmung
- 35 Reisebüro in Büren
- 36 persönliches Fürwort
- 39 Verwaltungsgebiet, Ring
- 41 Gebetsschluss
- 42 Fensterfirma in Büren
- 44 also, demnach, folglich
- 45 Abkürzung: Leistungsnachweis
- 48 Teil des Kopfes, Gehör
- 50 Begriff aus der Buchhaltung
- 51 Abkürzung: Datenerfassung
- 53 Autokennzeichen: Celle

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2014 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 155 lautete: Iso / Hesse

50,00 € gewann: Dietmar Stimpel, Maibaumstr. 13

25,00 € gewann: Martina Potthoff, Dr. Löwenberg-Str. 5, Salzkotten

25,00 € gewann: Renate Kappmeier, Siddinghäuser Str. 2

25,00 € gewann: Henrik Vogt, Brokwiesen 5

25,00 € gewann: Norbert Lamczyk, Kleiststr. 13 a

Bundesgesundheitsminister zu Gast im Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf Brilon

Das Städtische Krankenhaus Maria-Hilf Brilon konnte einen besonderen Gast begrüßen – Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe hat im Rahmen einer Reise durch Ostwestfalen in Brilon Station gemacht und dabei dem Krankenhaus einen Besuch abgestattet.

Zunächst stand die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum auf der Agenda des etwa anderthalbstündigen Besuchs aus Berlin. Um dem Gesundheitsminister die besonderen Herausforderungen bei der Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum wie Brilon aufzuzeigen, skizzierte Bernd Löser, Geschäftsführer des Städtischen Krankenhauses Maria Hilf, die positive Entwicklung des Briloner Hauses in den zurückliegenden Jahren. Dabei ging er insbesondere auf die im Maria-Hilf praktizierte Kooperation mit am Haus niedergelassenen Fachärzten sowie auf die telemedizinische Zusammenarbeit mit anderen Kliniken und niedergelassenen Fachärzten ein.

Das fand beim Minister große Zustimmung. „Moderne, innovative Konzepte wie das des Städtischen Krankenhauses Maria-Hilf Brilon unterstützen unser Bestreben, den ländlichen Raum stark zu halten“, lobte Herr Gröhe. Die Menschen in ländlichen Regionen haben das gleiche Recht auf eine angemessene und flächendeckende Versorgung mit medizinischen Leistungen wie Stadtbewohner – unabhängig davon, was der Einzelne im Geldbeutel hat.

Gegenstand der Diskussion nach den Vorträgen des Ministers und des Krankenhaus-Geschäftsführers war das Thema „Hebammenversorgung.“ Dazu stellte sich der Minister den Fragen der Hebammen des Briloner Krankenhauses.

Durch die immer weiter steigenden Haftpflichtbeiträge sehen sie ihre Existenz bedroht. Die aktuelle Thematik wurde aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der Beteiligten erörtert und dabei intensiv mit dem Minister diskutiert. Eine freie Hebamme zahlt aktuell pro Jahr über 5000 Euro Versicherungsprämie. Laut Minister Gröhe sind Schadensersatzforderungen für Kunstfehler der Grund dafür. Falls bei einer Geburt was schief laufe, könne und wolle man die Eltern auch nicht alleine lassen. Mittlerweile gibt es eine Lösung: Es ist geplant, die Krankenkassen in die Pflicht zu nehmen und so die Versicherungsprämien für die Hebammen annehmbar zu gestalten.

HFB-WIECHERS

HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen - Biomasseheizungen -
Komplettsysteme - Zimmeröfen – Solar

Michael Wiechers
Böddeker Str. 6
33142 Büren-Wewelsburg
www.hfb-wiechers.de

Tel /Fax 029 55/ 79 213
Mobil 0162/ 34 66 083
Mail info@hfb-wiechers.de
Beratung und Service vor Ort

Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Schulte, Klaus Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Luckey, Hans-Werner Weiberg
Meyer, Petra Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

8.800

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 29. November 2014

Redaktionsschluss: 7. November 2014

Mein
Anspruch.
Mein Stil. Meine
Küche.

caspari
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de



ZUR
SCHANZE

Tradition - erleben und genießen

SKY-alle SC Paderborn
Spiele werden übertragen

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer

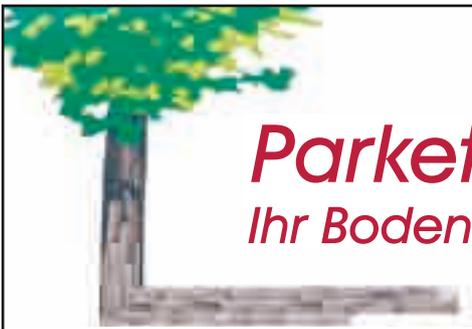
Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe



wibbeke
denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de



Parkett Stich
Ihr Boden kennt uns

**Parkettschleifen
und versiegeln pro m²**

19,95 €

mit separater
Staubabsaugung!

Parkettverlegearbeiten

Parkettschleifarbeiten

Vinylbodenverlegung

kostenlose Beratung

Martin Stich
Steinfeld 44a
33142 Büren

Mob. 0170 | 9 38 89 31
parkett-stich@gmx.de



Werner Kropfweiler

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Entsorgungsfachbetrieb

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling

Westring 8 Tel. 0 29 51 / 31 91
33142 Büren www.paul-entsorgung.de

Neu- Bücher
Großkarten
kleine Geschenke

Buchhandlung



33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

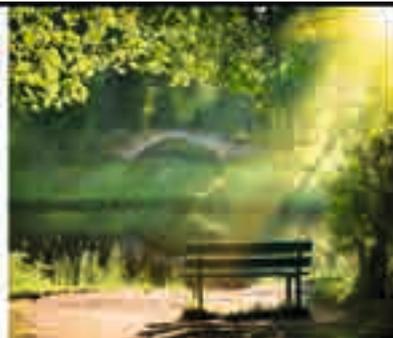
Schrift & Ton

DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

Die Trauerkultur hat sich verändert.
Die Menschen gehen ihren letzten Weg so
wie sie gelebt haben - ganz individuell,
Laut oder leise, großzügig oder einfach,
bunt oder dezent.
So, wie es ihrer Persönlichkeit entspricht.

Wir beraten Sie gerne.

Büren: Breckener Str. 13 Tel.: 02951-98 240
Besuchen Sie unsere neue Internetseite:
www.sauerbier-bestattungshaus.de



Von der Verbraucherinitiative
"Aeternitas"
empfohlener Bestatter
www.aeternitas.de

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)

www.paul-rohrreinigung.de